



5
Gemeinde:
Sportlerehrung am Dorffest



11
Schule:
Start an der Oberstufe



17
Reportage:
Kompletter Medaillensatz für Ronja Wenger



25
Von Mensch zu Mensch:
Rony van Amstel



35
kultur steinhausen:
Reeto von Gunten

Oktober 2021
Ausgabe: 363
Jahrgang 42



Steinhausen aspekte

Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Achtung, fertig, Kultur!

Wir geben Vollgas, schreiben uns die Kulturverantwortlichen und das ist sehr spürbar. Nach Monaten des Wartens und Schaffens in den eigenen vier Wänden zeigen uns viele Künstlerinnen und Künstler ihre Werke, ihre Stücke, ihr Können. Hier auf der Titelseite dürfen wir Ihnen die Ausstellung Quartier-Werk³ ankündigen (S. 30/31).

Adri Jans, Elvira Meierhans und Silvia Schleiss haben sich im Sommer für eine kleine und persönliche Ausstellung entschieden. Das Ergebnis präsentieren sie im Oktober am Fusse des Freudenbergs. In den Dreiklang kommen im gleichen Monat zwei andere kulturelle Leckerbissen, die wir im Herbst geniessen dürfen.



Liebe Leserinnen und Leser
Chilbi ade, oh je.

Nachdem schon verschiedene Anlässe abgesagt werden mussten, hatte ich die Hoffnung auf die Chilbi in Steinhausen. Ein wichtiger Event, weil verschiedene Ex-Steinhauserinnen und Ex-Steinhauser an diesem Wochenende nach «Hause» kommen und das Wiedersehen mit Verwandten, Bekannten und Freunden geniessen. Dies ist leider dieses Jahr nicht möglich. Was ist noch möglich? Vieles, aber die ganze Situation hat in der Bevölkerung einen Graben hinterlassen. 3G ist nicht die abgeschwächte Form von 5G, sondern das neue Modewort für Veranstaltungen. Ich hoffe, dass die Bedeutung in Zukunft wieder heisst: Gastfreundschaft, Geniessen und gute Stimmung.
Urs Nussbaumer

Gemeinde	3 – 7
Jugendarbeit	8, 9
Schule	10, 11
Ludothek/Bibliothek	12, 13
Parteien	14
kultur steinhausen	15, 19
Vereine	16, 18, 20 – 23, 28, 29, 34
Reportage	17, 27, 30, 31
Pfarrei	24
Portrait	25, 26
Rezept	32
Rätsel	33
Gewerbe	35
Agenda	36

Herausgeber	Steinhauser Aspekte ursdroap ag www.aspekte.ch redaktion@aspekte.ch
Auflage	5200 Exemplare
Redaktion	Urs Nussbaumer (UN) Romy Beeler (RB)
Lektorat	Peter Hobi (PH) Eva Meier-Buzay (EM)
Red.-Schluss	
Nov.-Ausgabe	10. Oktober 2021
Vorstufe / Druck	Printmedien Ennetsee



Interview 150!

Ein Meilenstein in der Geschichte der Steinhauser Aspekte

Die Idee, in jeder Ausgabe ein Interview mit einer Person, die in Steinhausen arbeitet oder lebt zu veröffentlichen, wurde im April 2008 von Romy Beeler geboren.

Nach nun 13 Jahren wird in dieser Ausgabe das 150. Interview veröffentlicht. Eine eindrückliche Geschichte, wenn man bedenkt, dass Romy Beeler mit jeder Person ein Interview zwischen einer bis vier Stunden geführt und danach in eine schriftliche Form gezaubert hat. Dieses wird nach Absprache mit der interviewten Person korrigiert und optimiert.

Das macht bei 150 Interviews rund 1200 Stunden. Was rund 140 Arbeitstage ergibt. Eine wohl interessante Zeit mit Einblick in zum Teil sehr interessante Leben.

Ich gratuliere hier Romy für diese Leistung. Wir krönen dies mit der Veröffentlichung dieser Interviews in einem Sammelband. Dieser steht mit dem 150. Interview auf der Seite 25 und 26 kurz vor der Vollendung. Ab wann der Band zu erwerben ist, erfahren Sie in der November-Ausgabe.

Wie entstehen überhaupt die Steinhauser Aspekte?

Das ist eine gute Frage. Die Aspekte werden elfmal pro Jahr veröffentlicht, und stecken monatlich einmal in jedem Briefkasten in Steinhausen.

Alle Steinhauser Vereine können ihre Beiträge gratis veröffentlichen. Die Grösse der Berichte richtet sich nach der Gesamtanzahl

der eingereichten Artikel. Mal kleiner und mal grösser. Dies ist eine Abmachung mit der Gemeinde Steinhausen, welche im Gegenzug in jeder Ausgabe mindestens zehn Seiten für Informationen aus der Gemeinde kauft. Die restlichen Seiten werden von der Redaktion mit Inseraten, Interviews, Rezepten, Reportagen und PR-Artikeln ergänzt. Die Anforderung ist jeweils, eine Seitenzahl im Vierserschritt zu erstellen, damit eine Ausgabe gedruckt werden kann. Dies ist nicht immer einfach, wenn kurzfristig eine wichtige Mitteilung noch veröffentlicht werden muss. So muss entweder gekürzt oder nach weiteren Beiträgen gesucht oder mit Inseraten, die als Lückenfüller gelten die Ausgabe komplettiert werden.

Die Redaktion ist nicht jeden Tag besetzt und somit können Anfragen per E-Mail nicht in tagestempo beantwortet werden. Das Pensum der Redaktion beträgt ca. 50%. Dazu kommen noch die beiden Lektoren Eva Meier-Buzay und Peter Hobi, welche akribisch nach Fehlern und anderen Unstimmigkeiten suchen. Mein Aufwand für das Zusammenstellen und Setzen der Ausgaben liegt im Durchschnitt bei rund 15 Stunden. Nach Erstellen des Layouts geht die Ausgaben in die «Printmedien Ennetsee» für das professionelle Layouts mit Optimierung der Bilder, Inserate und Gestalten der Anzeigen der Jahrgängerinnen und Jahrgänger von Steinhausen. Diese werden übrigens von uns gratis gestaltet und veröffentlicht.

Mit Hilfe der Inserenten, welche grösstenteils in Steinhausen einen Laden oder einen Gewerbebetrieb haben, ist es möglich, die Steinhauser Aspekte auf einem hohen Niveau zu produzieren und in jeden Haushalt gratis zu verteilen.

Ein herzlicher Dank geht an Romy, Eva, Peter und die Gemeinde Steinhausen, die Kirchengemeinden, Inserenten und alle, welche die Steinhauser Aspekte lesen.

Schön, dass es die Aspekte schon 42 Jahre in Steinhausen gibt. Wir machen weiter so!

Urs Nussbaumer

Die gesammelten Portraits von Menschen kreuz und quer durch unser schönes Steinhausen werden wir in einem Buch zusammenfassen. Sie dürfen gespannt sein!

Weitere Infos über
redaktion@aspekte.ch

Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen

Absage Chilbi 2021

Aufgrund der noch immer anhaltenden Covid-19-Situation sowie der dazugehörigen Massnahmen und Zusatzregelungen hat der Gemeinderat entschieden, die diesjährige Chilbi vom 22. – 24. Oktober 2021 abzusa-gen. Die erforderlichen Schutzmassnahmen hätten zu grossen Einschränkungen für die Standbetreiberinnen und -betreiber und alle Chilbibesuchenden geführt. Ein Chilbibetrieb in der gewohnten Form wäre so nicht möglich gewesen.

Der Gemeinderat bedankt sich für das Verständnis aller Beteiligten und hofft, dass die Chilbi im Jahr 2022 wieder in gewohnter Form durchgeführt werden kann.

Personelles

Renate Limacher hat per 26. August 2021 ihre Stelle als Mitarbeiterin Ludothek angetreten.

Am 1. Oktober 2021 nimmt Yvonne Epp ihre Tätigkeit als Sozialarbeiterin bei der Gemeinde auf.

Wir heissen unsere neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Arbeitsjubiläen

Am 1. Oktober 2021 feiert Martin Imhof, Netzelektriker und Rohrnetzmonteur WEST, sein 30-jähriges Dienstjubiläum.

Wir gratulieren Martin Imhof ganz herzlich zu seinem Jubiläum und danken ihm für seinen langjährigen, wertvollen Einsatz für die Gemeinde Steinhausen.

Gilberto Lo Surdo, Musikschullehrer, feiert am 1. Oktober 2021, sein 5-jähriges Dienstjubiläum bei der Musikschule Steinhausen.

Wir gratulieren Gilberto Lo Surdo ganz herzlich zu seinem Jubiläum und danken ihm für seinen engagierten Einsatz für die Gemeinde Steinhausen.



Gemeinde
Steinhausen

Einladung Wirtschaftslunch 2021

Die Gemeinde Steinhausen lädt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Baar und der Stadt Zug zum dritten gemeinsamen Wirtschaftslunch ein. Eine Gelegenheit für die Steinhauser Unternehmen zur Netzwerk- und Kontaktpflege oder um neue Kontakte zu Wirtschaft, Politik oder Gewerbe zu knüpfen.

Donnerstag, 21. Oktober 2021
Freiruum, Zählerweg 5, 6300 Zug

Programm:

11.30 Uhr	Eintreffen der Gäste Begrüssung durch Dr. Karl Kobelt, Stadtpräsident Zug
12.00 Uhr	Referat von Dr. iur. Beat Hess «Risiko-Management im Verwaltungsrat eines Zuger Grosskonzerns»
12.45 Uhr	Stehlunch
13.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Bis 13. Oktober 2021 unter: www.stadtzug.ch/wirtschaftslunch
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Covid

Der Wirtschaftslunch wird unter den geltenden BAG-Auflagen durchgeführt.
Einlass nur mit Covid-Zertifikat.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Gemeinde Steinhausen



Wärmeverbund Steinhausen

Präsentation Machbarkeitsstudie



Die Gemeinde Steinhausen und WWZ haben gemeinsam eine Machbarkeitsstudie für einen Wärmeverbund in Steinhausen in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse der Studie liegen vor und werden der Steinhauser Bevölkerung im Rahmen einer Informationsveranstaltung präsentiert:

Datum: **Mittwoch, 20. Oktober 2021, von 19.30 bis 21.00 Uhr**
Veranstaltungsort: **Gemeindesaal Steinhausen, Bahnhofstrasse 5**

Nach der Präsentation beantworten der Gemeinderat und die anwesenden Experten gerne weitere Fragen.

Der Zutritt zu dieser Veranstaltung ist nur mit Covid-Zertifikat möglich.

Die Informationsveranstaltung findet in Zusammenarbeit mit WWZ statt.



Schneesportlager/Kursangebot 07. - 11.02.2022

Schneesportlager ab der 5. Klasse
Kursprogramm für Kinder vom Kindergarten bis zum 9. Schuljahr



Die Kursausschreibung und Anmeldung für das Schneesportlager sind ab ca. Anfang November 2021 unter www.steinhausen/schule/ergaenzende-angebote/sportwoche-schneesportlager online buchbar.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung.

Dorffest 2021

mit beeindruckenden Sportlerinnen und Sportlern – Starke Leistungen der Steinhauserinnen und Steinhauser

Das Wetter meinte es gut mit Steinhausen am Samstag, 11. September 2021. Schon kurz vor 16 Uhr schlenderten die ersten Gäste zum Dorfplatz, um dem diesjährigen Dorffest beizuwohnen, welches der Sportclub Steinhausen organisierte.

Anlässlich des tollen Festes wurden auch unsere erfolgreichsten Sportler/-innen geehrt. Durch den Einzug der Steinhauser Trychler erfuhren die Sportler/-innen eine sehr spezielle Wertschätzung. Gemeindepräsident Hans Staub sowie die beiden Gemeinderäte Markus Amhof und Christoph Zumbühl ehrten die folgenden, sehr erfolgreichen Sportler/-innen gebührend:

Nina Betschart, Jg. 1995, Beachvolleyball Schweizer- und Europameisterschaft, 1. Platz zusammen mit Hüberli Tanja

Ryan Althaus, Jg. 2007, Inlinehockey Schweizermeisterschaft 2020, 1. Platz mit Mannschaft Mini's (U12)

Nando Schriber, Jg. 2006, Inlinehockey Schweizermeisterschaft 2020, 1. Platz mit Mannschaft Novizen (U15)

Marvin Rötheli, Jg. 2005, Inlinehockey Schweizermeisterschaft 2020, 1. Platz mit Mannschaft Novizen (U15)

Lou Schriber, Jg. 2004, Inlinehockey Schweizermeisterschaft 2020, 1. Platz mit Mannschaften Novizen (U15) und Elite (U18)



Hinten v.l.n.r.: Markus Amhof, Marvin Rötheli, Lou Schriber, Hans Staub, Christoph Zumbühl
Vorne v.l.n.r.: Ryan Althaus, Nando Schriber, Dafina Zuka, Nina Betschart

Dafina Zuka, Jg. 2005, Leichtathletik Schweizer Staffmeisterschaft (Outdoor) 2020, 1. Platz U16, Disziplin 5 x 80m sowie Schweizer Meisterschaften Leichtathletik Nachwuchs (Outdoor) 2020, 2. Platz U16, Disziplin 80 m Hürden

Ein grosses Dankeschön an die Organisation

Für das leibliche Wohl und den reibungslosen Ablauf sorgten sämtliche Mitglieder des Sportclubs Steinhausen. Auch der Kindernachmittag, organisiert durch die Pfadi Winkelried, kann als voller Erfolg verbucht werden. Musikalisch führten die Musikgesellschaft Steinhausen und die Hopfemandli Örgeler aus Baar durch den Abend. Die Stimmung und Atmosphäre am diesjährigen

Dorffest war trotz Einschränkungen infolge Covid-19 sehr gemütlich, gesellig und gelassen. Es ist schön zu sehen, dass Steinhausen in Zeiten von Corona nicht vergessen hat, zu feiern. Freuen wir uns auf weitere tolle Feste in unserem Dorf. Vielen Dank an alle, die zum guten Gelingen des Dorffestes 2021 beigetragen haben.



Sicht- und Sonnenschutz.
Ihr Profi-Team ganz nah.



Neu: Storenstoff jetzt auch bequem online auslesen.

- Beratung, Verkauf + Show-Room
- Service + Reparaturen
- Sonnenstoren, Rollläden, Lamellenstoren

6312 Steinhausen • 8912 Obfelden • Tel. 041 743 29 20
www.weber-storen.ch • info@weber-storen.ch

Suchen Sie Hilfe? Wir finden die passende Person!

Nachbarschaftshilfe kann vieles sein – wie sie genau aussieht und was sie beinhaltet, bestimmen die Menschen, die sie ausführen.

Brauchen Sie Hilfe bei:

Kleinen Handreichungen, Besorgungen/Einkauf, kleinen Näh- und Flickarbeiten, einfacher Administration, leichter Gartenarbeit, einfachen Reparaturen, Haustierbetreuung, Computerproblemen?

Wünschen Sie:

Begleitung bei Spaziergängen, Besuche, Gesellschaft, Hütedienst für Kinder/Erwachsene, Spielkameraden?

Oder haben Sie Fragen zur Nachbarschaftshilfe?

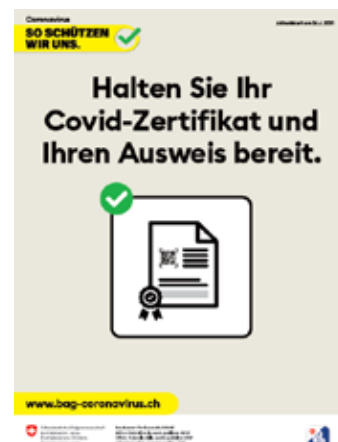
Die Teams von "freiwillig miteneand" und "Computeria Steinhausen" sind persönlich für Sie da...

- ... jeweils jeden zweiten **Donnerstagnachmittag** von **14.00 bis 16.00 Uhr**, in der **Bibliothek** in Steinhausen anwesend und beantworten gerne Ihre Fragen. Kommen Sie einfach vorbei!
- Das **Koordinationsteam "freiwillig miteneand"** ist am 7. und 21. Oktober 2021 persönlich anwesend.
- Das Team der **"Computeria Steinhausen"** ist am 30. September, 14. und 28. Oktober 2021 persönlich anwesend.
- ...per Telefon **montags** von **9.00 bis 12.00 Uhr** erreichbar unter **079 798 70 83**.
Gerne können Sie jederzeit auch eine Nachricht auf der Combox hinterlassen.
- ...per E-Mail immer unter **freiwilligenarbeit@steinhausen.ch** erreichbar.

Das neue Angebot **"lesen miteneand"** für Schüler der 1. – 4. Primarklasse findet am 30. September, 07., 14., 21. und 28. Oktober 2021 jeweils von 15.30 bis 17.00 Uhr in der Bibliothek Steinhausen statt.

Wichtig:

Neu gilt in der Bibliothek eine Zertifikats- und Ausweispflicht für Besucher ab 16 Jahren. Die Teilnehmenden des Angebotes "lesen miteneand" sind von der Zertifikatspflicht befreit.



Pensionärenausflug

Ehemalige Mitarbeitende der Gemeinde und des WEST auf Reisen

Rund 50 ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Steinhausen, des Wasser- und Elektrizitätswerks (WEST) sowie ehemalige Lehrpersonen der Schulen Steinhausen begaben sich im August 2021 auf einen spannenden und abenteuerlichen Ausflug.

Gegen die ständigen Gewitter und Regengüsse setzte sich die Sonne im Sommer 2021 mit ihren wärmenden Strahlen nur selten durch. Umso erfreuter waren alle Teilnehmenden über den trockenen und warmen Dienstagmorgen, am 17. August 2021, als die Reise startete.



Aus Abfall entsteht Energie

Mit dem Car fuhren die Pensionäre Richtung Perlen, um sich die Kehrriktverbrennungsanlage Renergia anzusehen. In Perlen nahmen zwei Guides der Renergia die Teilnehmenden in Empfang und teilten alle in zwei Gruppen auf. Anschliessend folgte eine interessante Führung, welche die Pensionäre quer durch die Kehrriktverbrennungsanlage leitete.



Die Renergia ist nicht nur das grösste Kraftwerk des Kantons Luzern, welches die Perlen Papier AG mit Prozessdampf versorgt. Sie deckt zusätzlich rund 28'000 Haushalte mit Strom ein und trägt dazu bei, dass jährlich tausende Tonnen Gas eingespart werden.

Neben vielen lehrreichen Eindrücken kam auch die Bewegung nicht zu kurz. Die Guides führten die Gruppen zu den verschiedensten Stationen, welche oft mit vielen Treppen und langen Gängen verbunden waren.

Mittagessen in Zug

Nach rund eineinhalbstunden ging es mit dem Car weiter Richtung Zug, wo ein feines Mittagessen im Restaurant Brandenburg auf alle wartete.

Süsse Nachmittagsrundfahrt

Um 14.30 Uhr machten sich schliesslich alle gut erholt auf den Weg zum nächsten Ausflugsziel, dem Zugersee. Nach dem sonnigen Spaziergang zum Schiffsteg, begab sich die Gruppe zur «süssen Nachmittagsrundfahrt» an Bord des Schiffes. Mit reichlich Kaffee und feiner Zuger Kirschtorte auf den Tischen fuhr das Schiff los in Richtung Arth am See. Begleitet von der schönen Aussicht, spannenden Informationen und guten Gesprächen, genossen alle Teilnehmenden die rund zweieinviertelstündige Schifffahrt.

Mit vielen neuen Erinnerungen an einen erlebnisreichen Tag wurden die Pensionäre um 17.30 Uhr in Zug verabschiedet.

D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70
Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
Aufzugsvorrichtungen für Velos

chäshuus steinhausen
Käse ist unser Handwerk
Ihr Spezialist für Käse
über 200 Sorten
Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
Fondue-Mischungen
Raclettekäse
www.chaeshuus.ch
041 741 12 31

A. RUEGG
2-Rad- und Baby-Center
ALLES UNTER EINEM DACH
Wir unterstützen Ihre Mobilität – seit 100 Jahren!
Bahnhofstrasse 38
6312 Steinhausen
info@ruegg-steinhausen.ch
Tel. 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch

Body and Mind Balance
Körper und Geist im Gleichgewicht
Klassische Massage
Fussreflex-Massage
Wirbelsäulenthherapie nach Dorn
Psychologische Beratung IKP
Carolin Sigrist
Dipl. Berufsmasseurin | Psychologische Beraterin
Mobile 077 433 27 92
Zugerstrasse 35, Steinhausen
www.bodyandmindbalance.ch

Gemeinde Steinhausen

OKTOBER 2021

MI 13.00 - 15.30 UHR PS & 15.30 - 19.00 UHR OS
FR 16.00 - 18.30 UHR PS & 18.30 - 22.00 UHR OS
JEDEN 2. SO 13.00 - 15.00 UHR PS & 15.00 - 18.00 UHR OS

02. - 17. HERBSTFERIENPROGRAMM
SIEHE FLYER

FR 22. | CHILBI IM JUGI
16.00 - 22.00 UHR
FÜR ALLE
SIEHE FLYER

FR 29. | FEUERTONNE AM FREITAG
16.00 - 22.00 UHR
SIEHE INSTAGRAM

SO 31. | HALLOWEEN SCHMINKEN
13.00 - 18.00 UHR
ALLE

COVID - 19
AUFGRUND DER AKTUELLEN SITUATION, GIBT ES KURZFRISTIGE ÄNDERUNGEN. ALLE NEUESTEN INFORMATIONEN FINDET IHR AUF DER HOMEPAGE UND AUF INSTAGRAM.

UND WIE IMMER, IST AUCH AM MITTWOCH UND FREITAG GEÖFFNET!

JUGENDARBEIT STEINHAUSEN | ZENTRUM CHILEMATT | 6312 STEINHAUSEN | TELEFON 041 748 11 85
MOBIL 079 387 31 98 | JUGENDARBEIT@STEINHAUSEN.CH | WWW.STEINHAUSEN.CH/JUGENDARBEIT

Hot Stone Massage
Edelsteinbehandlung
Kristallbehandlung
Heilsteinberatung

Corinna Meier
Hammerstrasse 4
www.heilsteinemeier.ch

Bei uns sind Sie in guten Händen
Damen, Herren und Kinder

RELAX

STUDIO 29
Coiffure

Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen, Tel. 041 741 69 39
Bushaltestelle Oele, Kundenparkplatz vorhanden

huwiler gebrüder

Schrankdesign, Möbeldesign und Innenausbau

Schreinerei Gebrüder Huwiler
Allmendstrasse 3a, Steinhausen
Telefon 041 743 10 70
www.gebr-huwiler.ch

Ausstellung
Lassen Sie sich bei uns inspirieren...
jeden Freitag 13.30 - 17.00 Uhr
jeden Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Farbenfrohes bei der Jugendarbeit

Es wird Herbst in Steinhausen

Die ersten Blätter verfärben sich langsam und der Herbst kehrt ein. Wie jedes Jahr bietet die Jugendarbeit ein farbenfrohes Programm und wie letztes Jahr ist nicht alles wie sonst.

Herbstferien im Jugendtreff

Nach einem ereignisreichen September mit dem Clean Up Day, den Klassenbesuchen der neuen ersten Oberstufe und der ersten Feuertonne der Saison auf dem Dorfplatz starten wir direkt in die Herbstferien. Mittwochs und freitags können sich alle Jugendlichen aus Steinhausen in unserem Kreativ-Atelier ausprobieren und viel gestalten, basteln und malen.

Coming-out Day

Wir haben letztes Jahr zum Coming-out Day eine «Schrank-Aktion» durchgeführt. Wir durften viele Menschen begrüßen und haben tolle Rückmeldungen erhalten. Aufgrund dieses ersten Erfolges, machen wir auch in diesem Jahr auf diesen besonderen und wichtigen Tag aufmerksam. Der Coming-out Day findet in diesem Jahr wieder am 11. Oktober statt. Da die Situation mit Covid-19 nach wie vor unberechenbar bleibt, werden wir in diesem Jahr vor allem online via Instagram, Jugendapp und unsere Webseite über das Thema Coming-out berichten und aufklären.

Chilbi 2021

Letztes Jahr fand die Chilbi aufgrund der besonderen Situation leider nicht statt und auch in diesem Jahr kann sie nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Deshalb wird die Jugendarbeit eine kleine Chilbi speziell für Jugendliche von der 5. - 9. Klasse im und vor dem Jugendtreff durchführen. Weitere Informationen folgen über Instagram, die Jugendapp und unsere Website.

Halloween schminken

Am Sonntag, 31.10.2021, ist wieder Halloween. Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen von 13.00 - 18.00 Uhr im Jugendtreff vorbeizukommen und sich auf ihre Spuk-Tour durch das Dorf vorzubereiten. Mit der richtigen Schminke funktioniert das Erschrecken gleich viel besser. Lass dich dafür von den Mitarbeitenden der Jugendarbeit schminken. Genaue Informationen werden in der Woche vor Halloween



über die Jugendapp, unsere Webseite und Instagram bekanntgegeben.

News? JugendApp!

Haben Sie sich schon gefragt, was das eigentlich ist, die bereits mehrfach erwähnte Jugendapp? Mit ihr können Jugendliche das aktuelle Programm nachschauen, sich über ihre Rechte informieren und nach Bedarf mit der Jugendarbeit Kontakt aufnehmen. Einfach im App-Store nach Jugendapp suchen und runterladen. Wir freuen uns auf viele Nutzer*innen.

Immer informiert mit dem Newsletter der Jugendarbeit

Mit dem Newsletter erhalten Sie das aktuelle Monatsprogramm und wichtige Infos rund um die Jugendarbeit. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung – einfach QR-Code scannen und Formular auf der Homepage ausfüllen. Alle Informationen zu den An-



geboten der Jugendarbeit, Öffnungszeiten und die vielfältigen Möglichkeiten für Begegnung, stehen auch jederzeit auf www.jugendarbeit-steinhausen.ch bereit. Sämtliche Angebote der Jugendarbeit unterliegen den aktuellen Covid-19-Massnahmen von Bund, Kanton und Gemeinde und dem Schutzkonzept der Jugendarbeit Steinhausen. Eine allfällige Streichung von Angeboten und Änderungen von Öffnungszeiten werden auf der Homepage der Jugendarbeit, in der Jugendapp und auf Instagram kommuniziert.

Kontakt

Gemeinde Steinhausen
Jugendarbeit
Telefon 041 748 11 85
Mobile 079 387 31 98
jugendarbeit@steinhausen.ch
jugi.steinhausen

Gemeinde Steinhausen

MIDNIGHT SPORTS

Samstags von 20.00 – 23.00 Uhr
in den Feldheim-Turnhallen
in Steinhausen. Ab 12 Jahren.

Sa 06. Nov 2021	Sa 29. Jan
20. Nov	26. Feb
27. Nov	12. März
04. Dez	19. März
11. Dez	26. März
08. Jan 2022	02. April
15. Jan	09. April
22. Jan	

Midnight-Coaches gesucht

Im November startet wieder unser berühmtes Midnight-Sports und wir suchen noch Coaches. Bist du in der Oberstufe, zuverlässig und pünktlich? Dann melde dich bei uns direkt im Jugi oder über Whatsapp.

Wie verlief der Start an der Oberstufe?

Jugendliche der ersten Oberstufe berichten über ihre ersten Schulwochen

Schon sind die ersten Schulwochen an der Oberstufe vorbei. Schülerinnen und Schüler aus allen ersten Oberstufenklassen berichten über ihren Start im Feldheim.



Dina Cajtinovic, 13 Jahre, R1a

Ich bin gut gestartet und habe neue Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen kennengelernt. Das Schulareal ist viel kleiner als der Sunnegrund und mein Schulweg kürzer. Ich bin nach drei Minuten bereits an der Schule, das gefällt mir. Seit ich an der Oberstufe bin, komme ich gerne in die Schule – ich freue mich sogar jeden Tag darauf. Wir haben hier viel mehr Fächer und auch neue Fächer wie «Medien und Informatik» und «Wirtschaft, Arbeit, Haushalt». Die Tests sind grösser und auch schwieriger als in der Primar. Meine Lieblingsfächer sind im Moment Französisch und Sport. Nach der Oberstufe möchte ich Goldschmidin werden oder im Spital arbeiten.



Gabriel Strauss, 13 Jahre R1b

Zuerst war ich sehr aufgeregt beim Schulstart. Ich wusste nicht genau, was mich erwartet. Nun habe ich mich aber an die Oberstufe gewöhnt und habe viel Spass. Ich habe gute Kollegen gefunden und tolle Lehrpersonen. Bereits habe ich so gut gearbeitet, dass ich viele gute Einträge in meine Agenda bekommen habe. Sehr ungewohnt sind die Schulzimmerwechsel und die Niveaufächer. Da ich sowohl im Englisch als auch in der Mathematik im Niveau A bin, bin ich dort in anderen Klassen. Der Stoff ist hier schwieriger als auf der Primarstufe. Einiges ist aber auch einfach, da wir an vielen Themen der Primar jetzt an der Oberstufe weiterarbeiten. Die Fächer NMG und RZG gefallen mir besonders. In Zukunft möchte ich Techniker werden. Etwas in Richtung Maschinenbau. Deshalb muss ich mir viel Mühe geben.



Aaliyah Bär, 12 Jahre, Sek 1a

Ich finde die Oberstufe sehr spannend. Es hat viele neue Fächer und interessante Themen. Ich muss jeden Tag mindestens 15 Minuten lernen, auch am Wochenende. Ich mache gut im Unterricht mit und mache Notizen, so dass ich mir den Stoff merken kann und schlussendlich weniger lernen muss zu Hause. Die neue Klasse finde ich toll. Ich habe zwar alle Schülerinnen und Schüler schon mal gesehen, aber noch nicht gut gekannt. Ich habe bereits neue Kollegen gefunden. Ich könnte mir vorstellen, später etwas mit Fotografieren zu machen oder einen Beruf zu erlernen, bei dem man Menschen helfen kann. Auch Anwältin oder RichterIn könnte ich mir vorstellen, dafür müsste ich aber an die Kanti gehen und studieren. Ob es für diesen Weg reicht, wird sich noch herausstellen.



Leonardo Lozano, 12 Jahre, Sek 1b

Der Start war recht speziell. Vor allem, dass wir nach fast jedem Fach das Zimmer wechseln müssen, ist völlig neu. Zudem haben wir deutlich mehr Hausaufgaben und ich mache mehr Vorarbeiten zu Hause für den Unterricht. Normalerweise hatten wir nach den Sommerferien die ersten sechs bis sieben Wochen keine Tests – hier an der Oberstufe haben wir bereits nach drei Wochen vier Tests gehabt. Die Tests sind grösser und auch schwieriger. Man muss viel mehr überlegen. Mein Lieblingsfach ist immer noch die Mathematik. Gut ist, dass wir selbstständig arbeiten können. Meine Lehrpersonen sind sehr toll, ich bin zufrieden. Auch mit meiner Klasse bin ich glücklich. Was ich nach der Oberstufe machen will, weiss ich noch nicht. Ich habe keinen direkten Plan. Ich würde gerne verschiedene Berufe anschauen, wie FAGE, FABE oder auch Automechatroniker. Diesen Beruf werde ich am Zukunftstag besuchen.



Lena Weiss, 12 Jahre, Sek 1c

Hier an der Oberstufe ist es strenger als in der Primar. Trotzdem bin ich gut gestartet und habe mich gut eingelebt. Hier habe ich viele neue Schülerinnen und Schüler kennengelernt und eine neue Klasse mit guten Lehrpersonen. Dies finde ich spannend. Mir fällt auf, dass wir viele Prüfungen haben und mehr Hausaufgaben. Auch haben wir länger Unterricht, was aber für mich kein grosses Problem ist. Ich habe alles schon ein bisschen gekannt von meinem älteren Bruder. Teilweise haben wir neue Fächer, welche aber nicht mega schwierig sind. Auch die Arbeit mit dem Laptop ist ähnlich, jedoch ein bisschen weniger als auf der Primarstufe. Mein Lieblingsfach ist immer noch Sport. Seit der 2. Primar möchte ich Drogistin werden, oder einen Beruf erlernen, bei welchem man Leuten helfen kann, zum Beispiel FAGE.



Domus Iso-Dicht AG

Domus Iso-Dicht AG • Parkstrasse 2 • 6312 Steinhausen • T. 041 741 71 81 • www.domusisodicht.ch • info@domusisodicht.ch

Neubauten und Sanierungen

Flachdächer

Fassaden

Nass- und Klimaräume

Terrassen

Unterniveau

HENGARTNER & JANS AG

GARTENPLANUNG

GARTENBAU

GARTENPFLEGE

HENGARTNER & JANS AG
Höfenstrasse 35 | 6312 Steinhausen
041 741 78 88 | hengartner-jans.ch
Mitglied Jardin Suisse



Bahnhofstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch/ludothek

Änderung im Team

Nicole Roos hat ihre Anstellung in der Ludothek per Ende August beendet. Wir danken Nicole herzlich für ihren engagierten Einsatz für die Ludothek und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

Anfangs September haben wir im Team eine neue Kollegin begrüßen dürfen: Renate Limacher. Wir heissen Renate herzlich willkommen in unserem Ludo-Team!

Neuigkeiten

Für alle Tiptoi-Fans:



Tiptoi Puzzle, entdecken, erleben: Im Einsatz



Tiptoi Puzzle für kleine Entdecker: Zoo

Öffnungszeiten

Montag:	13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag:	09.00 – 11.30 Uhr

Für Spielbegeisterte:



Cluedo Junior

Um Cluedo Junior zu gewinnen, müssen die Spieler das Rätsel um das zerbrochene Spielzeug lösen. Welches Spielzeug ist kaputt? Wer hat vor dem Abendessen damit gespielt? Und um wieviel Uhr ist es passiert?



Sherlock Express

Wer sind die Täter? War es der Panda mit der Melone? Oder doch der Tiger im Park? Geschah die Tat in der Bibliothek und trug der Täter ein Monokel? Wer war es?

Springt Sherlock zur Seite und helft ihm, Alibi aufzudecken, Unschuldige zu entlasten und so zügig Moriarty und seine Komplizen zu demaskieren. In diesem Spiel ist jeder verdächtig, bis er sein lupenreines Alibi vorweisen kann.

Öffnungszeiten Herbstferien

Während den Herbstferien von Samstag, 2. Oktober 2021, bis Sonntag, 17. Oktober 2021, ist die Ludothek wie folgt geöffnet:

Freitag, 8. Oktober 2021 und
Freitag, 15. Oktober 2021
jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Sonnige Herbsttage wünscht Ihnen
Das Ludo-Team

Bahnhofstrasse 5, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 77
www.steinhausen.ch/bibliothek

Aktuell

Ab Montag, 13.09.2021 gilt Zertifikatspflicht! Gemäss den neuen BAG-Bestimmungen ist der Zutritt in die Bibliothek und in den Studienraum nur mit einem gültigen Covid-Zertifikat möglich. Die Zertifikatspflicht betrifft alle Personen ab 16 Jahren. Für Kinder von 12 bis 16 Jahren ohne Zertifikat besteht nach wie vor Maskentragpflicht in der Bibliothek. Wir bitten Sie, beim Betreten der Bibliothek Ihr gültiges Covid-Zertifikat und ein Ausweisdokument (mit Foto) an der Theke vorzuweisen. Unsere Kundschaft ohne Zertifikat kann Medien telefonisch oder per E-Mail bestellen und diese an der Theke zum vereinbarten Termin abholen (hier gilt Maskenpflicht).

Informieren Sie sich auf der Website oder dem Online-Katalog über die geltenden Bestimmungen, diese können sich ändern.

Danke für Ihr Verständnis.

Bibliomüsli / Bibliozwerge

Anmeldung erforderlich

Müsli:

Mittwoch, 3. November
9.30 – 10.00 Uhr
(für Kinder von 1–3 Jahren)

Zwerge: z.Z. ohne Eltern

Mittwoch, 29. September / 27. Oktober
14.00 – 14.30 Uhr
(für Kinder von 3–8 Jahren)

Zwerge Spezial mit Lolita Martin:

Samstag, 2. Oktober
Mit Begleitperson, Anmeldung erforderlich
10.00 – ca. 10.30 Uhr
Bilderbuch-App-Geschichte.
10.30 – ca. 11.00 Uhr

Die Kinder basteln in der Bibliothek unter Anleitung. Die Begleitpersonen bekommen Tipps zum Umgang mit digitalen Medien und kindergerechten Apps.

Öffnungszeiten

Montag:	14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag:	09.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 – 11.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 13.00 Uhr
vor Feiertagen bis 17.00 Uhr	

Vorschau

10. November 2021, 20.00 Uhr
Szenische Lesung mit Maria Greco und Rémy Frick – 50 Jahre Frauenstimmrecht Zug



12. November 2021, 17.30 Uhr bis ca. 19.45 Uhr

Schweizer Erzählacht «Unser Planet – unser Zuhause» für Kinder der 4. bis 6. Klasse. Du kannst Geschichten hören, experimentieren und rätseln. Anmeldetalon in der Bibliothek erhältlich.

40 Jahr-Jubiläum Bibliothek

Wir feiern mit Ihnen!

Anlässlich unseres Jubiläums erwarten Sie zwischen Mitte November und Mitte Dezember folgende Veranstaltungen:

18. November 2021
Lesung mit Arno Camenisch

24. November 2021
Comic Workshop mit Jonas Brühwiler

3. Dezember 2021 (mit Anmeldung)
Wine and Crime mit Michael Schraner und Terroirist (Weinhandlung Steinhausen)

11. Dezember 2021 Geschichtenerzähler
Lorenz Pauli

Gestaltung Treppenaufgang

«40 JAHRE BIBLIOTHEK STEINHAUSEN» aus Holzbuchstaben gestaltet durch unsere Kundschaft.

Ab 1. Oktober können Sie bei uns Holzbuchstaben abholen und kreativ gestalten. Ein attraktives Rahmenprogramm mit Workshop, Wettbewerb und weiteren Überraschungen erwartet Sie in dieser Zeit.

Neuheiten Belletristik

- Die Rebellin und der Dieb
Sendker, Jan-Philipp
- Mein letzter Wunsch
Sparks, Nicholas
- Fang den Hasen
Bastaši, Lana
- Ein Zimmer über dem Meer
Bomann, Corina
- Ciao
Adorján, Johanna
- Alles wird gut
Lykke, Nina
- Das Archiv der Gefühle
Stamm, Peter
- Daheim
Hermann, Judith
- Das Mädchen aus Amsterdam
Schneider, Fiona
- Eine Geschichte, die uns verbindet
Musso, Guillaume
- Der Weg nach Hause
Lundberg, Sofia
- Der Brand
Krien, Daniela
- Unter dem Ahorn, Krimi
Penny, Louise
- Ausweglos, Thriller
Faber, Henri





Aus den Ortsparteien

Veranstaltungen im Oktober und folgend im 2021

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Mi	17.11.2021	19.30	Parteiversammlung	offen	CVP Steinhausen





Mike Müller mit einer amtlichen Komödie

Erbsache – Heinzer gegen Heinzer und Heinzer

Eine strenge Richterin, zwei ambitionierte Anwälte und drei verkrachte Geschwister sollen die Erbmasse eines Verstorbenen teilen.

Da werden nicht nur unterschiedliche Interpretationen des Testaments verhandelt, Sinn und Unsinn des Erbens erörtert und Familienfehden ausgetragen, sondern auch Zeugen gehört: freundliche Polizisten, eine sehr freundliche Pflegerin und einen durstigen Arzt. Die beteiligten Juristinnen und Juristen führen die Verhandlung mit viel Umsicht und professioneller Distanz, bis auch sie ihre Grenzen erreichen und die Geschwister in einen Affektrausch geraten, der in einem Zivilprozess überhaupt nichts zu suchen hat, was nicht zuletzt auch für den Verstorbenen gilt.

Freitag, 1. Oktober 2021: 20.00 Uhr, im Gemeindesaal Dreiklang

18.30 Uhr: Türöffnung und Barbetrieb. Der Einlass erfolgt ausschliesslich über den Haupteingang. Planen Sie bitte genug Zeit ein, da es aufgrund der Personenkontrollen eventuell zu Wartezeiten kommen kann.

Eintritt:
Erwachsene CHF 35 (Kinder/Jugendliche in Ausbildung sowie Kulturlegi/IV CHF 25)
Ticketverkauf:
online unter www.kultursteinhausen.ch oder in der Bibliothek

HINWEIS COVID-19:
Der Zutritt an die Veranstaltung wird ausschliesslich mit einem gültigen COVID-Zertifikat mit QR Code (getestet, geimpft oder genesen) gewährt. Impfausweise oder Selbsttests gelten nicht als COVID-Zertifikat. Das COVID-Zertifikat muss beim Eingang zusammen mit einem gültigen amtlichen Ausweis und dem Veranstaltungsticket ge-



zeigt werden. Ein COVID-Zertifikat ist ab 16 Jahren notwendig.

Dafür entfällt die Maskenpflicht, die Sitzplatz Abstandsregelung wird aufgehoben und der Barbetrieb wieder aufgenommen.



Gemeinde Steinhausen

Eltern-Kind-Musizieren

Dieses Angebot richtet sich an Kinder von 2 - 4 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson.

Wir singen, tanzen und lauschen zusammen. In einer Umgebung voller musikalischer Anregungen kann Musik zu einer Sprache werden, die sich mühelos erlernen lässt.

Kurstag/Zeit/Ort: Montag, um 13.15 Uhr, Musikschulzentrum Sunnegrund 1
jeweils 45 Minuten

Kursdaten: 25.10.21 / 08.11.21 / 15.11.21 / 22.11.21 / 29.11.21 / 06.12.21 / 13.12.21 /
20.12.21 / 10.01.22 / 17.01.22

Kursgeld: CHF 190.- pro Familie mit 1 Kind / 2. Kind zusätzlich CHF 50.-

Über das Klang- und Musikerlebnis werden alle Sinne angesprochen und die Kinder lernen weit mehr als Singen und Musizieren; Sprachliche, körperliche, kreative, soziale und intellektuelle Kompetenzen werden gleichermassen gefördert.

Kursleitung und Auskunft: Helena Strassmann, T. 041 420 40 13
Anmeldung an: bus@steinhausen.ch
Anmeldeschluss: Freitag, 8. Oktober 2021

Schulen Steinhausen	Gemeinde Steinhausen Bildung und Schule Blickensdorferstrasse 17 Postfach 164 6312 Steinhausen	Direkt 041 749 13 13 BuS@steinhausen.ch www.steinhausen.ch/musikschule
----------------------------	--	--



«Ich kann keine Kinder babysitten, aber ihnen eine nachhaltigere Zukunft ermöglichen.»

Dein Wärme- und Kälteverbund

wwz.ch

Da für dich.





53. Grand Prix Freudenberg



Am 5. September führte die Jungwacht Steinhausen auf der Bannstrasse zum 53. Mal das traditionelle Seifenkistenrennen durch. Mehr als 30 Fahrerinnen und Fahrer in den Kategorien Formel 1, Formel 3 und Erwachsene stürzten sich mutig die Strecke herunter, umkurvten gekonnt die Hindernisse bei der Schikanenbar und zischten um die enge Kurve vor der Zielgeraden. Dank dem Training am Samstag waren alle gut vorbereitet und es gab nur wenige Schleuderfahrten, und keine schweren Unfälle. Da in diesem Jahr das Wetter toll mitspielte konnten viele Zuschauer am Strassenrand begrüsst werden, und das Personal der Festwirtschaft hatte alle Hände voll zu tun. Aber nicht nur die schnellen Boliden waren gefragt: es wurde auch ein Preis für die originellste Seifenkiste vergeben, und bei der Kategorie der Erwachsenen stand vor allem der Plausch im Vordergrund. Die Jungwacht dankt allen Gönnern und Sponsoren, den Helfern, den Anwohnern und der Gemeinde, dass der Anlass wieder reibungslos durchgeführt werden konnte.



www.jungwacht-steinhausen.ch

Kompletter Medaillensatz für Ronja Wengi

Leichtathletik-Nachwuchsmeisterschaften

An den diesjährigen Nachwuchs-schweizermeisterschaften war Ronja Wengi die grosse Zuger Abräumerin.

Die 18-jährige Steinhauserin konnte bei drei Disziplinenstarts gleich einen ganzen Medaillensatz mit nach Hause nehmen. Getreu dem olympischen Motto «höher, schneller, weiter» startete Ronja im Stabhochsprung, dem Hürdenlauf sowie im Weitsprung.

Am ersten Wettkampftag in Nottwil ging es für Ronja vor allem darum, möglichst hoch zu springen. Nachdem sie zuletzt Schwierigkeiten mit ihrem Anlauf bekundete und dadurch nicht mehr an ihr gewohntes Leistungsniveau anknüpfen konnte, war eine gewisse Unsicherheit vorhanden. Nach dem geglückten Einstieg über 3.40m konnte sie die 3.50m erst im dritten Anlauf überspringen. Danach schien der Knoten geplatzt zu sein und die 3.60m konnten im zweiten, 3.70m sogar im ersten Versuch übersprungen werden. Bei 3.80m war dann für Ronja Schluss. Die übersprungenen 3.70m sind lediglich einen Zentimeter unter ihrer Saisonbestleistung und bedeuteten in der Gesamtabrechnung den grossartigen zweiten Rang.

Tags darauf galt es für Ronja möglichst schnell zu laufen und die positive Energie vom Vortag mitzunehmen. Über 100m Hürden hatte sie seit Saisonbeginn im Mai kein einziges Rennen mehr bestritten. Im Halbfinal am Morgen überraschte sie mit 14.32s mit einer klaren neuen persönlichen Bestzeit (bisherige PB: 14.70s). Diese Zeit konnte sie im anschliessenden Final nochmals bestätigen, wo sie mit 14.33s sensationell auf das Podest sprintete.



Im letzten Wettkampf ging es darum möglichst weit zu springen. Etwas, was in dieser Saison eigentlich bisher ordentlich gelang. Mit einer persönlichen Bestleistung von 5.97m angetreten konnte sie ihre Bestform

abrufen und blieb mit 5.95m lediglich zwei Zentimeter unter ihrem Bestwert. Die gesprungene Weite reichte, um den Wettkampf zu gewinnen und sich verdient die Goldmedaille umhängen zu lassen.

STEILDACH / FLACHDACH
BLITZSCHUTZ
FASSADE
SPENGLEREI
UNTERHALT / REPARATUR
SOLARENERGIE
ABSTURZSICHERUNG

OHNSORG

Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG
Riedstrasse 15
6330 Cham
Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch
info@ohnsorg.ch

Der Weg zu Ihrer Traumküche ...
www.kilian-kuechen.ch | 6330 Cham

Küchenumbau Info-Abend

Sie erhalten in kurzer Zeit und unverbindlich, interessante und wertvolle Tipps über Ablauf, Gestaltung und Kosten eines Küchenumbaus.

Mittwoch, 13. Okt., 18:30–21:00 Uhr

Anmeldung online oder 041 747 40 50

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kilian Küchen



Oktoberfest

Im Schnitz & Gwunder Steinhausen

08.10.2021
18:00 Uhr - 23:00 Uhr - Tischreservierungen

09.10.2021
17:00 Uhr - 23:00 Uhr - Tischreservierungen

Mit Live-Musik von:
Partyduo Bengel

Unser 10er-Tisch Oktoberfest-Angebot:
Eintritt, Essen und eine Maß
pro Person nur 48.-

Eintritt ab 18 Jahren
Tischreservierungen:
www.oktoberfest-steinhausen.ch
Tel: +41 41 740 67 00

Der Zugang wird nur Personen mit einem gültigen **Covid-Zertifikat** und nach Vorweisung eines amtlichen Ausweises gewährt. Es besteht keine Testmöglichkeit vor Ort!

Schränzt Is!

08.+ 09. Oktober 2021

steischränzer
guggemusig steihuuse

Schnitz und Gwunder

zusammen sind wir stark

Bist Du dabei?

Girls-Unihockey

Schnuppertraining

Wer: **Mädchen** mit Jg. **2011 – 2014**

Wann: **Dienstag**, 19. & 26.10., 2.11. jeweils von 18.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch, 20. & 27.10., 3.11. jeweils von 15.30 – 17.00 Uhr

Wo: Steinhausen: Di.: 3-fach Turnhalle, Sunnegrund
Mi.: Turnhalle, Feldheim

Anmeldung: koebi.eugster@bluewin.ch

Organisation: UHC Zugerland

Ausrüstungspartner: Unihockeycenter, Industriestrasse 5, 6034 Inwil

Reeto von Gunten

mit «Alltag Sonntag»

Alles stehen und liegen lassen, endlich mal wieder Ruhe finden, die eigene Mitte – mitten in der Woche. Wie Yoga, nur lustiger. Ausgesprochen lustig sogar, inklusive Lachmuskelkater.

Dazwischen magische Momente, Staunen über die Welt und die eigene Wahrnehmung. Wie Marihuana, nur gesünder. So, dass man sich anschliessend besser fühlt, inspiriert und entspannt. Weil man weiss, dass das Leben von jetzt an etwas leichter wird.

Das ist «Alltag Sonntag», der neue Diaabend von Reeto von Gunten.

Es gibt Leute, die tatsächlich glauben, er arbeite nur am Sonntagmorgen, weil man ihm dann schweizweit am Radio dabei zuhören kann. Doch selbstverständlich arbeitet er auch unter der Woche, so wie wir alle. Genau genommen arbeitet er eigentlich die ganze Zeit. Nur sieht er seine Arbeit als Vergnügen; als Spiel, bei dem er herausfinden will, wie man aus kleinen Freuden ein grösseres Glück bauen kann. Mit seinem neuen Diaabend zeigt er auf, wie einfach dies uns allen gelingen kann. Er ist wie Therapie, nur günstiger. Lustiger. Und er hält länger an, im besten Fall sogar für immer. Alltag Sonntag, eben. Reeto von Gunten steht seit 2003 als Erzähler auf Bühnen, ist Radiomoderator (SRF3), Kopf der Geschichtenwerkstatt Atelier und der Begründer der Revolution des Diaabends. «Alltag Sonntag» ist nach der «iSee»-Trilogie sein vierter Diaabend und heisst auch deshalb anders, weil ihm Tetralogie zu sehr nach Milchverpackung klingt.



Freitag, 29. Oktober 2021: 20.00 Uhr, im Zentrum Chliematt in Steinhausen
18.30 Uhr: Türöffnung und Barbetrieb.

Planen Sie bitte genug Zeit ein, da es aufgrund der Personenkontrollen eventuell zu Wartezeiten kommen kann.

Eintritt:
Erwachsene CHF 25 (Kinder/Jugendliche in Ausbildung sowie Kulturlegi/IV CHF 15)

Ticketverkauf:
online unter www.kultursteinhausen.ch oder in der Bibliothek

HINWEIS COVID-19:

Der Zutritt an die Veranstaltung wird ausschliesslich mit einem gültigen COVID-Zertifikat mit QR Code (getestet, geimpft oder genesen) gewährt. Impfausweise oder Selbsttests gelten nicht als COVID-Zertifikat. Das COVID-Zertifikat muss beim Eingang zusammen mit einem gültigen amtlichen Ausweis und dem Veranstaltungsticket gezeigt werden. Ein COVID-Zertifikat ist ab 16 Jahren notwendig.

Dafür entfällt die Maskenpflicht, die Sitzplatz Abstandsregelung wird aufgehoben und der Barbetrieb wieder aufgenommen.

ABSTIMMEN & GEWINNEN
5. SEPTEMBER BIS 10. OKTOBER 2021

Eure Meinung zählt – jetzt abstimmen – QR Code
DER BESTE KÜCHENBAU 2021 – THE FRAME
swiss-kitchen-award.ch

SWISS KITCHEN AWARD
NOMINIERT
2021

schreinerei
muellerweibel





Wanderungen Oktober 2021

Senioren Steinhausen



Vereine

Allgemeine Regeln für die Wanderungen:

- Teilnehmerzahl wird auf max. 50 Personen beschränkt
- Anmeldung ist erforderlich für alle Wanderungen
- Jeder Teilnehmer bringt Schutzmasken und Desinfektionsmittel mit
- Wir erwarten, dass die Hygiene- und Distanzregeln von allen eingehalten werden
- Es gilt Zertifikatpflicht (3G) im Innern der Restaurants
- Weitere Details findet ihr im Schutzkonzept auf der Homepage www.senioren-steinhausen.ch

Oktober	Kurzwanderung «Baarburg Süd»	Halbtageswanderung «Bibersee»
Datum	Dienstag, 5. Oktober 2021	Dienstag, 12. Oktober 2021
Treffpunkt	13:00 Uhr, Zentrum Steinhausen (13:10 Uhr, Bus 36 -> Baar)	13:25 Uhr, Rathaus Steinhausen (13:30 Uhr, Abmarsch)
Wanderroute	Neuheim Hinterburg – Baarburggrank – Baar Paradies	Steinhausen – Kopfweid – Bibersee – Pfad – Grindel – Steinhausen
Anforderung	1½ Std. / 4,5 km / Hm + 50 m / - 240 m	2½ Std. / 8 km / Hm gering
Verpflegung	Kaffeehalt unterwegs	Kaffeehalt unterwegs
Fahrpreis	ZVB Billett (610, 623, 624), Halbtax Fr. 3.50 ZVB Billett (610, 623), Halbtax Fr. 3.10	
Rückkehr	16:47 Uhr, Zentrum Steinhausen	ca. 16:45 Uhr, Rathaus Steinhausen
Anmeldung	bis Sonntag, 3. Oktober, 20 Uhr via Webpage oder telefonisch	bis Sonntag, 10. Oktober, 20 Uhr via Webpage oder telefonisch
Tourenleitung	Beatrice Spörri, 041 741 23 32	Pius Huber, 041 741 13 42
Bemerkung	Billette selber lösen	

Oktober	Tageswanderung «Hüttchopf»
Datum	Mittwoch, 20. Oktober 2021 (Verschiebedatum Donnerstag, 21. Oktober 2021)
Treffpunkt	07:00 Uhr, Bahnhof Steinhausen (07:10 Uhr, S5 -> Zürich)
Wanderroute	Steg – Tann – Hüttchopf – Scheidegg – Josenberg – Sagenraintobel – Wald
Anforderung	4½ Std. / 12.3 km / Hm + 650 m / - 740 m
Verpflegung	Morgenkaffee und Mittagessen im Restaurant
Fahrpreis	Gruppen-Billett, Halbtax Fr. 30.00
Rückkehr	17:10 Uhr, Bahnhof Steinhausen
Anmeldung	bis Montag 18. Oktober, 20 Uhr, via Webpage oder telefonisch
Tourenleitung	Helen Riccardi, 078 841 68 87

Velofahren Oktober 2021

Senioren Steinhausen



Vereine

	Nachmittagstour «Ottenbach»	Nachmittagstour «Bonstetten»
Datum	Donnerstag, 07.10.2021	Dienstag, 26.10.2021
Abfahrt	13.30 Uhr, auf dem Dorfplatz Steinhausen	13.30 Uhr, auf dem Dorfplatz Steinhausen
Veloroute	Mühlau – Ottenbach – Knonau	Mettmenstetten – Affoltern a.A. – Bonstetten – Obfelden
Anforderungen	mittel, 3 Std., 36 km	mittel, 3 Std., 36 Km
Verpflegung	Kaffeehalt unterwegs	Kaffeehalt unterwegs
Leitung	Hans Müller 041 741 56 53 / 079 533 53 00	Peter Gantenbein, 079 744 27 30

Bemerkungen:

- Programmänderungen vorbehalten. Letzte Informationen siehe Anschlagkasten bei der Post oder auf der Webseite www.seniorensteinhausen.ch/veranstaltungen.
- Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich via Webseite www.seniorensteinhausen.ch/veranstaltungen oder an 079 455 90 20 (SMS, Whatsapp, Telefon).

COVID-19-Schutzkonzept

- Den aktuellen Vorschriften des Bundesamtes für Gesundheit ist Folge zu leisten. Insbesondere gilt beim Aufenthalt in Innenräumen Zertifikatspflicht.
- Bei COVID-19-Krankheitssymptomen bis 14 Tage nach der Tour Mitteilung an Tourenleiter und Ressortleitende.

Auskunft erteilen:

Arthur und Ingeborg Huber, Hasenbergstrasse 20, 6312 Steinhausen
041 780 64 41 / 079 455 90 20, velofahren@senioren-steinhausen.ch



frei-made
NÄHATELIER | KURSE | LÄDELI

NEUERÖFFNUNG
AM BAHNHOF 3, 6312 STEINHAUSEN

2. November 2021

- KURSE
- FREIES NÄHEN
- LÄDELI
- BLACHEN
- KLEINE AUSWAHL AN MERCERIEARTIKELN

Tag der offenen Tür
6. November 10 - 16 Uhr
MIT STOFFBÖRSE



ZAHNÄRZTE IM ZENTRUM

DR. CHRISTIAN ARLT
DR. HEIKE ARLT
ZÄ KRISTINA ARLT



Ihre Familienpraxis im Zentrum von Steinhausen
Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen

041 741 12 41
www.zahnaerzte-im-zentrum.ch

Sprechstunden nach Vereinbarung.



aesthetikum
KosmetikAtelier

Bahnhofstrasse 55 | 6312 Steinhausen
041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Bauabdichtungen

**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS**

ERNI BAU Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44
k.erni@ernibau.ch, www.ernibau.ch





Steinhauser Senioren wandern im Engadin

Wanderwoche vom August 2021

Kaum war die Wanderwoche in Pontresina ausgeschrieben, füllten sich die verfügbaren Plätze innerhalb von zwei Wochen.

Am Samstag, 21. August war Reisetag und Patrick, der Chauffeur von Strickler Reisen, fand im Laderaum tatsächlich Platz für das Gepäck mit Wanderausrüstung von 42 Personen. Nun konnten wir Passagiere gemütlich zurücklehnen in Erwartung auf das Mittagessen in Tiefencastel. Stau und eine nötige Routenänderung verzögerten zwar die Ankunft im Restaurant Albula & Julier, doch die Vorfreude auf die bevorstehende Woche blieb uns erhalten.

In Pontresina beim Engadinerhof angelangt, sorgten wir selbst für einen kurzfristigen Stau in der Einbahn, bis nach dem Aussteigen das Gepäck wieder zugeteilt war. Danach machten wir uns mit den Begebenheiten im Hotel bekannt. Ein Schmunzeln entlockten uns die Benimmregeln inkl. Kleiderempfehlung für Herren im Esssaal. Der vom Hotel offerierte Willkommapéro leitete über zum Wochen-Wanderprogramm. Die drei Organisatoren Pius, Robi und Heinz hatten für jede Gruppe (Genusswanderer, Wanderer, Gipfelstürmer) ein tägliches Angebot ausgearbeitet und vorgängig erwandert.

Unzählige Bergseen, knorrige Arvenstämme, auffällig grosse Pilze, gurgelnde Bergbäche, imposante Wasserfälle, zahlreiche Enzianarten, Augentrost, Weideröschen und viele andere Bergblumen entlang steinreicher Wege, traumhafte Panoramabilder nach erreichter Höhe, das berühmte Dessertbuffet im Val



Roseg mit anschliessender Kutschenfahrt zurück nach Pontresina, die Suche nach einem geschützten Picknickplatz wegen des starken Windes, die Rösti auf der Coazhütte, zubereitet vom Hüttenwart Ruedi, bekannt aus SRF Hüttengeschichten, die erfolglose Ausschau nach Steinböcken oder anderen Wildtieren, die zufriedene Müdigkeit nach mehrstündiger Wanderzeit, der Genuss der vorzüglichen Hotelküche, die fast täglich offerierten Apéros: Eine erlebnisreiche Woche im Engadin bleibt in guter Erinnerung.

Auch die Heimreise sorgte nochmals für Überraschungen, war doch der Flüelapass wenige Minuten vor unserer Abzweigung gesperrt worden wegen eines Velorennens. Der Versuch des Carverlads inkl. Passagie-

re durch den Vereina Tunnel scheiterte. So bestiegen wir in Zernez die Rhätische Bahn bis nach Klosters und trafen dort wie geplant zum Mittagessen ein. Danach war auch Chauffeur Patrick wieder vor Ort und die Weiterreise verlief wie vorgesehen.

Ein herzliches Dankeschön geht an das Leiteteam Pius, Heinz und Robi.

Für die Senioren Steinhausen

Ruth Imholz

Gemeinsam spazieren

Eine neue Aktivität der Senioren Steinhausen

Der Verein Senioren Steinhausen bietet bei seinen vielen Aktivitäten u.a. Kurzwanderungen, Halbtageswanderungen und Tageswanderungen an. Für viele Seniorinnen und Senioren sind aber selbst unsere Kurzwanderungen zu anstrengend. Trotzdem möchten sie gerne an die frische Luft und sich etwas bewegen.

Ein gemeinsames Erlebnis macht Freude und bringt Abwechslung in den Alltag. Da es immer mehr ein Bedürfnis war, begleitete Spaziergänge anzubieten, hat sich der Vorstand dazu Gedanken gemacht und ein Konzept entwickelt.

Ein bewegter Tag ist ein guter Tag!

Wir bieten seit dem 1. September jeden Mittwoch begleitete Spaziergänge an. Treffpunkt ist jeweils auf dem Dorfplatz beim Brunnen um 9.30 Uhr. Es braucht keine Anmeldung und ist kostenlos. Wir spazieren in drei Gruppen, langsam, im und ums Dorf und legen auch Pausen ein. Wir laufen ca. 20 Minuten, 30 – 45 Minuten oder 60 Minuten. Jede Gruppe (ca. 4 – 7 Personen) hat eine Begleit-



Fröhliche Schar vor dem ersten Spaziergang!

person. Danach geniessen wir einen Kaffee in fröhlicher Runde.

Alle Seniorinnen und Senioren, die gerne spazieren und gerne in Gesellschaft sind, laden wir herzlich dazu ein, ohne oder mit Gehhilfen.

Für diese neue Aktivität konnten 19 Freiwillige als Begleitpersonen gefunden werden. Herzlichen Dank an alle Freiwilligen, welche diese Spaziergänge begleiten.

Vorstand Senioren Steinhausen
Hans Rüttimann



Seniorennachmittag

**21. Oktober 2021 / 14.30h
Zentrum Chilematt**

**Irène Kamer Fähndrich
Pius Fähndrich
Steinhausen**



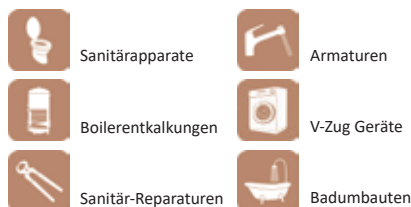
Hüttengeschichten Lidernen

Interessante Geschichten und eindruckliche Bilder aus 27 Jahren Hüttenalltag!

**Schutzkonzept: Zertifikatspflicht (3G) und Personalausweis!
Ohne Anmeldung, Maskenpflicht entfällt. Wir dürfen Kaffee & Kuchen servieren.
Bei Fragen Telefon 041 741 20 07 (Trix Gaier)**

Markus Lang
Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02



hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge

bannstrasse 1
6312 steinhausen
079 745 23 05
info@hagedorn-gmbh.ch

UMBAUTEN
RENOVATIONEN
UNTERHALT

verlegen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren





Raum zum... Ernten

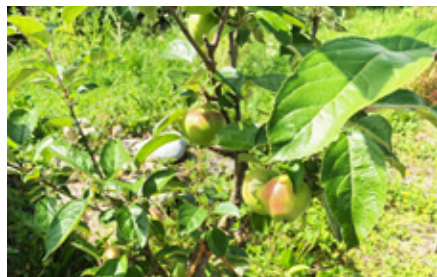
Katholische Pfarrei Steinhausen

«Man erntet, was man sät.» Wenn ich im Chilematt-Garten eine Packung Kamille aussäe, habe ich hunderte, wenn nicht tausende Samen, die ich aussäe. Es werden nie alle spriessen. Nur die wenigsten werden keimen und wachsen.

Nicht nur in der Natur, auch im Alltag säen wir und die Erfahrung zeigt, nur das wenigste findet fruchtbaren Boden und beginnt zu spriessen. Gedanken, Werte sind wie Samen. Immer wieder stossen diese auf ausgetrocknete Böden, Körnlipicker und Fäulnis, welche sie absterben lassen. Doch verhält es sich wie bei der Kamille. Wenn auch nur ein einziger Gedanke aufblüht, sind die Samen wieder zu tausenden da.

Der Wert des Mitgefühls, der Liebe und der Hoffnung wurden schon vor langer Zeit ausgesät. Immer wieder verwelkt und stirbt er und doch ist das zarte Pflänzchen nie ganz ausgestorben. Schon heute dürfen wir von

dieser Aussaat ernten, in dem wir christlich-humanistische Werte in unseren Grundrechten verankert haben. Dank dieser Ernte können wir uns ohne Angst um Hab & Gut und Leib & Leben frei bewegen. Doch wie im Garten muss weiter ausgesät werden, damit in Zukunft geerntet werden kann.



Als Jugendarbeiter säe und pflege ich meine Werte. Werte will ich mit Steinen vergleichen, sie sind wie ein Fundament, im Herzen oder in den Gedanken. Diese Gedankensteine trage ich mit mir herum, manchmal stosse ich sie endlos den Berg hinauf. Dazu inspiriert mich die Geschichte von Sisyphus. Durch

das stete Schieben des schweren Steins entsteht eine Rille. In einer Rille sammelt sich Wasser und wenn Sisyphus den Stein über Jahre schiebt, so wird die Rille zu einer Furche. Ich frage mich, ob ich nicht ab und zu selber Sisyphus bin, ich schiebe den Stein, ich säe «Werte». Es ist streng, doch ich weiss, irgendwann wird das Wasser in die Rille kommen und mein Saatgut, meine Gedanken bewässern. Es beginnt erneut zu spriessen, und die Hoffnung auf das Ernten bleibt wach.

Livius Steiner
Jugendarbeit, Koordinator
Chilematt Garten



Helga und Bernhard Odermatt haben dich vorgeschlagen, weil sie dir ein spannendes Leben attestieren. Stimmt das?

Rony van Amstel: Ich habe viel erlebt und ein buntes Leben, auf jeden Fall!

Du bist in Holland geboren?

Ja, in einem kleinen Dorf nahe Utrecht, 1938.

Hast du Erinnerungen an diese Zeit?

Wenige. Nach Ausbruch des 2. Weltkrieges wurde Holland 1940 von Deutschland besetzt. Ich kann mich erinnern, dass sich mein Vater auf einem Dachboden versteckt hielt, um der Deportation nach Deutschland zu entkommen. Davon durfte ich nichts wissen. Nach Kriegsende spielten wir Kinder erstmals wieder unbeschwert auf den Strassen.

Helga Odermatt hat verraten, dass du eigentlich Robert heisst?

Das stimmt. Der Standesbeamte wollte den Namen Rony oder Ronald nicht anerkennen. So entschied sich mein Vater vor Ort, mich als Robert eintragen zu lassen. Aber ich wurde immer Rony genannt.

Du hast deinen Vater erst nach den Krieg bewusst kennen gelernt?

So war es. Als der Krieg zu Ende war, organisierte er in unserem Dorf ein grosses Plausch-Fussball-Turnier. Verkleidet mit einer schwarzen Richterrobe und einem Jagdhorn in der Hand war er Schiedsrichter (!). Daran erinnere ich mich noch ganz lebhaft. Ab Mai 1945 war plötzlich alles anders und im Auf-

Portrait Nr. 150



Rony van Amstel,
Steinhausen

bruch. Es war ein Neubeginn auch für uns. Die Zeit begann damit, dass mein Vater einen neuen Job suchen musste.

Musstet ihr umziehen?

Er fand eine tolle Anstellung in der Nähe von Amsterdam. Für mich begann der Ernst des Lebens, weil ich in Amsterdam regelmässig die Schule besuchen musste. In dieser charmanten «Grachten»-Stadt mit ihren Gassen und Kanälen habe ich alle weiteren Schulen besucht und später in Breukelen studiert.

Warst du ein guter Schüler?

Zunächst nicht, was aber schlussendlich ein Glück war!

Erzähl!

Ich musste die 1. Klasse der Oberstufe wiederholen, weil ich zu verspielt war. Weil ich dann beim 2. Anlauf schon wusste, wie alles lief, meldete ich mich als Klassenchef und durfte das Klassenbuch führen – eine «strategisch» wichtige Tätigkeit. Damals habe ich meine Frau Ellen erstmals gesehen. Sie kam in die Klasse und fragte etwas, worauf ich mich gleich vorstellte. Und wusste sofort: Diese Frau werde ich einmal heiraten.

Wie konntest du das wissen?

Es war einfach so ein Gefühl. Es ist nicht so, dass wir von diesem Tag an ein Paar waren. Ich sagte jeweils zu Ellen: Du hast eben den falschen Kerl, wenn sie einen anderen Freund hatte (lacht). Sternzeichenmässig passen wir eigentlich gar nicht zusammen: Ellen ist

Widder und ich bin Skorpion. Die sollten sich möglichst aus dem Weg gehen.

Aber ihr habt es trotzdem gewagt.

Und es ist gut gekommen. Unseren 25. Hochzeitstag haben wir mit einer Reise um die Welt gefeiert. 1965 kam unsere Tochter Alexandra Joyce zur Welt. Nächstes Jahr im März sind wir 60 Jahre verheiratet.

Erinnerungen an die Vaterzeit?

Unsere Tochter entwickelte sich prächtig, aber als sie in die Sek kam, drohte sie in einen schlechten Freundeskreis zu geraten. Wir entschieden kurzerhand, sie da herauszulösen und schickten sie in die Alpine Mittelschule in Davos. Der Anfang war schwierig, aber sie schaffte den Anschluss mit guten Noten und ging dann an die École Hotellière in Lausanne und von da in die weite Welt. U.a. nach Johannesburg, wo sie einige Jahre im Schweizer Konsulat arbeitete. Jetzt wohnt sie bereits seit vielen Jahren in Frankreich, als Française, in der Provence.

Wie bist du in die Schweiz gekommen?

Aus beruflichen Gründen. Nach dem Studium musste ich erst ins Militär, Holland war damals schon ein NATO-Land. Danach habe ich mir einen Karriereplan überlegt. Mir war sehr wichtig, einen interessanten Job und Erfolg zu haben. Mit dem MBA als Basis standen mir sehr viele Möglichkeiten offen. Mein Vater wurde CEO von Remington, ausgerechnet in

Fortsetzung auf Seite 26



Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe



Alles klar im digitalen Zeitalter?

Die richtige Technologie mit den entsprechenden Produkten, damit auch Sie im richtigen Moment am richtigen Ort verbunden sind.

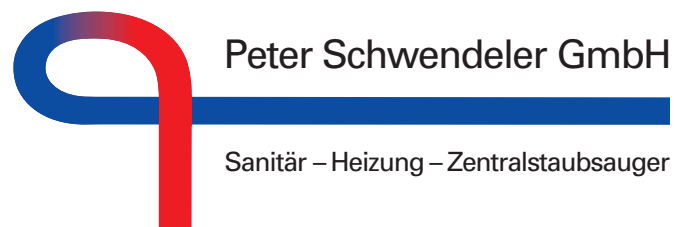
Digitale Kommunikation von Sprache, Bilder und Daten:

- Anbindung an das Internet
- Telefonapparate und -anlagen
- VoIP-Anlagen
- Bluewin TV (Swisscom TV)

Pünktlich und fachgerecht

eTeam plus
Ihr Elektriker

eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
6312 Steinhausen | 8934 Knonau
Tel. 041 747 24 24 | www.eteamplus.ch



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte



Ihr Partner für
Gartenpflege und
Gestaltung

www.olivo-garten.ch

OLIVO

Olivo Gartenpflege und Gestaltung GmbH
Ruchlistrasse 22b, 6312 Steinhausen
+41 76 413 02 20, info@olivo-garten.ch





Fortsetzung von Seite 25

der Firma, die mir ein Job-Angebot gemacht hatte! Ich bat ihn kurzerhand, mir einen Vorstellungstermin beim CEO von Remington Sperry Rand in Lausanne zu organisieren. Keineswegs wollte ich als Sohnmann vom Chef in Holland arbeiten.

Der CEO engagierte dich?

Ja, ich erhielt einen Job im internen Postbüro. Im Vertrag stand, die genaue Funktion sei noch in der Abklärung. Das war zur Zeit der Schwarzenbach Überfremdungsinitiative und man brauchte Kontingente, um Ausländer einzustellen. Ich startete auch im Postbüro, bald danach wurde ich Assistent des Produktionsleiters und konnte meine Berufstätigkeit gemäss meiner Ausbildung beginnen.

Wann war das?

Am 2. August 1961 kam ich im Lausanner Bahnhof an, mit meinem Scooter im Gepäckwagen. Ich hatte eine Riesenfreude, dass mich Lausanne so voller Blumen und sauber strahlend empfing. Natürlich wusste ich damals nicht, dass der Nationalfeiertag der Grund für die herausgeputzte Stadt war und nicht ich (lacht).

Sprichst du Französisch?

Ja, in Holland lernten die Kinder ab dem 3. Schuljahr nebst Niederländisch auch Französisch, und zwar fast spielerisch. In der Oberstufe kamen Englisch und Deutsch dazu. In Lausanne fand ich schnell Freunde. Mit meinem Scooter erkundete ich nebst Lausanne die umliegende Gegend am Genfersee, oft mit meiner Frau Ellen als Sozios.

Wie seid ihr nach Zug gekommen?

Es hat sich ein Jobwechsel angebahnt und wir zogen – das muss ich zugeben – widerwillig nach Zug. Die Stadt empfing uns neblig und der See lag grau und kalt vor uns. Ellen weinte, als sie Zug zum ersten Mal sah. In Lausanne verbrachten wir eine tolle Zeit. Wir wohnten oberhalb der Stadt beim Parc de Valmont, mit Sicht über den Lac Léman. Herrlich! Abends fuhren wir oft an den See und assen etwas. Das schien uns hier unmöglich.

Ihr habt euch schnell eingelebt?

Zunächst fühlten wir uns z.B. beim Einkaufen manchmal etwas schroff behandelt, unfreundlich. Bis wir begriffen, dass die Leute meinten, wir wären Deutsche. In den 50er/60er Jahren so kurz nach Kriegsende waren die Reaktionen oftmals leider so. Nachdem wir das geklärt hatten, wurde alles viel einfacher.

Was war fortan dein Job?

Ich begann als Office Manager eine Firma in Zug aufzubauen. Es sollte die neue Niederlassung einer US-Firma werden, die Wellkarton-Verarbeitungsmaschinen herstellte, für Europa, den Mittleren Osten und Afrika. Ein spannender Job in einer Sparte, die sich rasend schnell entwickelte!

Wie muss man sich das vorstellen?

Die Fabrikationsmaschinen für die Wellpappe kamen aus Amerika, die Druckmaschinen aus Japan und die weitere Palette an Verarbeitungsmaschinen (zuschneiden, falten und verkleben) aus Europa. Wir lieferten alles aus einer Hand. Einmal erhielten wir den Zuschlag für die Erstellung eines «Turn Key Projektes» in Nigeria. In der riesigen Fabrik mit Betriebsleiter und eintrainierter Mannschaft erstellten wir Mehrweg-Kartons für einen deutschen Bierhersteller. Da die Stromversorgung reine Glückssache war, stellten wir selbst 12-Zylinder Schiffsmotoren als Stand-by Generatoren hin, um unabhängig vom Netz zu sein.

Und das war erfolgreich?

Auf jeden Fall! Anfänglich kamen jeden Abend an die 300 Lastwagen mit leeren Kartons aus allen Richtungen auf das Fabrikareal, um das Bier abzuholen und in die umliegenden Dörfer zu verteilen. Wir waren alle ganz begeistert. Bald aber stellten wir fest, dass die Kartons nicht mehr zurück kamen und erfuhren, dass sie in der näheren Umgebung zum Hausbau verwendet wurden. So stabil waren unsere Gebinde (lacht).

Wie hast du deine Karriere beendet?

Eigentlich hoffte ich, mich ab 55 pensionieren lassen zu können, aber wir hatten noch nicht genug auf der hohen Kante. Mein zweitletztes Engagement führte mich zu Contraves, wo ich als Verkaufsleiter Mittlerer und Ferner Osten Feuerleitgeräte und Luftverteidigungssysteme verkaufte. Vor der endgültigen Pensionierung bekam ich firmenintern noch ein sehr attraktives Angebot als Leiter Marketing und Verkauf in der Raumfahrt-Abteilung der Oerlikon Cantraves Space. Wer erinnert sich nicht an die Trägerrakete Ariane mit dem weissen Kegel obendrauf, die schon seit Jahren schwere Nutzlasten wie Satelliten in die Erdumlaufbahn befördert und heute noch eingesetzt wird? Im 2000 liess ich mich pensionieren.

Womit hast du dich beschäftigt?

Ellen und ich haben immer viel Sport getrieben. Ich habe seit meinem 8. Lebensjahr Ten-

nis gespielt, musste aber vor einigen Jahren aufhören, weil mein Rücken nicht mehr mitmachte. Ich startete damals mit Golf (lacht). Allerdings nicht lange, ich hatte einige gesundheitliche Rückschläge und eine Knie-OP. Heute bin ich wieder fit und will den Golffaden wieder aufnehmen.

Wie findet sich ein Holländer in den Bergen zurecht?

Sehr gut! Wir haben in Giswil eine Miniski-Schule besucht und ich fuhr gerne, wobei ich neidlos zugebe, dass Ellen viel besser fährt. Nach einem Skiunfall bin ich lieber auf den Langlauf-Skiern als auf den Alpin-Pisten.

Andere Hobbies?

Wir sind ruhiger geworden. Im Winter ziehen wir gerne auf den Scheeschuhen eigene Spuren. Viele Spaziergänge, Fitness-Training jede Woche und seit zwei Jahren sind wir auf Touren-E-Bikes umgestiegen. Wir haben entdeckt, dass man sie auch in einem sportlichen Modus fahren kann.

Was gefällt euch an Steinhausen?

Erst wohnten wir in Cham, von einem befreundeten Architekten erfuhren wir vom Haus. Als wir auf den Bauplatz kamen, standen wir konsterniert vor der Baugrube, die voller Wasser und Schlamm war. Das sei ganz normal, erklärte uns dann der Architekt. Heute, also ca. 52 Jahre später, wohnen wir immer noch sehr gerne hier, sind hervorragend integriert. Wir haben uns auch bei erster Gelegenheit eingebürgert und zwar zu einer Zeit, als man die Holländische Nationalität aufgeben musste, was wir mit Überzeugung taten.

Gibt es eine holländische Community?

Ich denke schon, nur ist das nichts für uns. Unser Freundeskreis kommt aus vielen verschiedenen Ländern. Leider sind wir nun in einem Alter, wo wir bestürzt feststellen, wie viele liebe Freunde und Bekannte wir in den letzten zwei, drei Jahren verloren haben. Das ganze COVID hat allen zugesetzt.

Unser nächster Interviewpartner?

Unser Nachbar Urs Nussbaumer. Wir sind seit vielen Jahren mit seiner ganzen Familie befreundet, eigentlich fast mehr. Ich bewundere Urs als Geschäftsmann. Er ist ein ruhiger, immer positiver Mensch, der bei jedem Problem auch immer das Gute und eine Lösung sieht.

Vielen Dank für das Gespräch. Wir werden ihn gerne anfragen. RB

Rückblick mit 80 Jahren

Josef Küng blickt auf eine stolze Zeit als Lehrmeister zurück



Josef Küng mit einigen seiner ehemaligen Lehrlinge

Josef Küng, eidg. dipl. Elektroinstallateur/Meister, Bannstrasse 1, feierte am 22. August 2021 seinen 80. Geburtstag. Wir gratulieren ihm herzlich und wünschen ihm noch viele schöne Jahre bei guter Gesundheit.

Zu diesem Anlass hat Josef Küng alle seine Lehrlinge, die er von 1970 bis 2012 in seinem Unternehmen ausgebildet hat, zu einem Apéro mit anschliessendem Mittagessen eingeladen. Eine Formation der Musikgesellschaft Steinhausen hat das Beisammensein musikalisch untermalt.

52 junge Leute haben in der Firma Elektro Josef Küng AG eine solide fachliche Ausbildung erhalten. Viele von ihnen sind heute in leitender Stellung tätig, einige führen ein eigenes Geschäft. Die Ausbildung zum Elektroinstallateur ist anspruchsvoll und erfordert ein breites Grundwissen in mehreren Fachrichtungen. Daher bietet diese Berufswahl den jungen Fachkräften eine gute Basis für vielfältige Möglichkeiten in der zukünftigen Arbeitstätigkeit.

Josef Küng kann mit Genugtuung und auch mit Stolz auf seine ehemaligen Schützlinge schauen, die heute alle als ausgewiesene Fachleute vielseitig gute Arbeit leisten.

Simon Keller

kultur
steinhausen

**REETO VON
GUNTEN**
ALLTAG SONNTAG

**FREITAG
29. OKT. 2021
20:00 UHR
ZENTRUM CHILEMATT
STEINHAUSEN**



TURN-NEWS

+++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS+++



Gesucht:

Leiterin für die die Fit- und Soft-Damen

Für das Damen-Training am Mittwochabend, jeweils von 20 bis 21 Uhr, suchen wir zur Unterstützung des bestehenden Leiterinnen-Teams eine **Co-Leiterin**. Wir turnen in den Turnhallen der

Schulhäuser Sunnegrund (Fit-Gruppe) und Feldheim (Soft-Gruppe).

Ausgangslage: Jede Leiterin unterrichtet ein bis zwei Mal pro Monat in einer der zwei Gruppen.

Es darf Fit-Gymnastik, Pilates, Nia, Circuit-Training oder Stretching sein. Du bist frei in der Gestaltung der Stunde, denn unsere Damen sind schätzen die Abwechslung. **Voraussetzung:** Etwas Erfahrung im Unterrichten von Gymnastik-Gruppen. Unsere Leiterinnen bekommen einen Stundenlohn. **Auskunft:** Yvonne Brotschi unter Mobile 076 399 71 10 oder E-Mail: tkchefin@dtv-steinhausen.ch

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme! Weitere Infos findest du auch auf unserer Website.

dtv-steinhausen.ch



Schnuppergruppenstunde Jungwacht

Wann: 25.9.2021

Wo: Undi Steinhausen

Wer: Jungs aus der 2. Primarklasse

Was: Die Jungwacht Steinhausen lädt zur Schnuppergruppenstunde ein. Wir werden in vielen gemeinsamen Stunden Spiel und Spass erleben und unvergessliche Momente zusammen geniessen. Deine Leiter freuen sich auf dich!



FGS Frauengemeinschaft Steinhausen

Liebe Frauen

Weihnachten?! Ja, Sie haben recht: Momentan scheint Weihnachten noch weit weg zu sein. Doch wenn Sie sich schon jetzt für unsere beiden Novemberkurse anmelden, können Sie der Advents- und Weihnachtszeit gelassen entgegenblicken.

Es grüsst Sie herzlich
Vorstand der FG Steinhausen

Die Farben der Trauer sind bunt

Zu den Grundgefühlen von uns Menschen gehört die Trauer. Sie ist eine natürliche Reaktion auf einen Verlust. Wir bringen Trauer meist mit dem Tod eines Angehörigen in Verbindung, doch auch andere Lebenssituationen lösen Trauer aus.

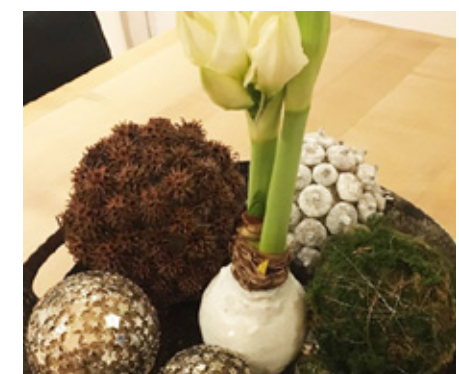
Trauer lässt sich nicht einfach wegmachen. Doch es ist möglich, unsere angeborene Trauerfähigkeit weiterzuentwickeln und einen kreativen Umgang mit ihr zu finden. Das Referat regt an, sich mit dem Thema Trauer auseinanderzusetzen, der eigenen Ressourcen bewusst zu werden und Möglichkeiten der Begleitung zu kennen.

Datum: Mittwoch, 27.10.2021
Zeit: 19.30 – ca. 21.00 Uhr
Ort: Chilematt, Steinhausen
Leitung: Rita Kälin, www.trauerbegleitung-kaelin.ch
Kosten: Mitglieder Fr. 15.00
Nichtmitglieder Fr. 20.00
Anmeldung: bis 15.10.2021 an Megi Dalla Costa, Tel. 041 741 21 55 oder auf www.fg-steinhausen.ch

Weihnächtliche Kugeln aus Naturmaterialien

Maya Baer zeigt uns, wie wir mit verschiedenen Naturmaterialien (Tannzapfen, Nüssen, Flechten, usw.) 2 – 3 weihnachtliche Kugeln aus Styropor gestalten können, die uns lange erfreuen werden. In einem Teller mit einer Kerze oder einer Amaryllis kombiniert oder mit einem schönen Band irgendwo befestigt, sind sie ein echter Hingucker und verbreiten festliche Stimmung.

Datum: Montag, 08.11.2021
Zeit: 13.30 – 16.00 Uhr (Kurs 1)
19.00 – 21.30 Uhr (Kurs 2)
Ort: Werkraum Lindenhof 2, Rifferswil
Leitung: Maya Baer-Bossert, Floristin
Kosten: Mitglieder Fr. 45.00
Nichtmitglieder Fr. 55.00
Exkl. Materialkosten von Fr. 20.00 – Fr. 40.00 und Reisekosten (Fahrgemeinschaften)
Anmeldung: bis 11.10.2021 an Claudia Wüthrich, Tel. 041 740 53 57 oder auf www.fg-steinhausen.ch



Ideenworkshop «Gedeckter Tisch»

Verwöhnen Sie Ihre Lieblingsmenschen nicht nur mit einem feinen Essen, sondern auch mit einer schönen Tafel.

Es werden zwei Varianten gezeigt, wie Sie Ihrem Tisch ein festliches Aussehen verleihen und ihn dadurch zu einem richtigen Blickfang machen. Sie erhalten dazu Anregungen, wie Sie Dinge aus dem eigenen Haushalt anders als gewohnt einsetzen können. Es erwarten Sie Möglichkeiten und Kombinationen, an die Sie gar noch nicht gedacht haben.

Datum: Mittwoch, 17.11.2021 (Kurs 1)
Donnerstag, 25.11.2021 (Kurs 2)
Zeit: 18.30 – ca. 21.00 Uhr
Ort: Kunzthandwerk, Neudorfstrasse 2, Steinhausen
Leitung: Katuscia Azzaro von l'unico Design, Zug
Kosten: Mitglieder Fr. 30.00
Nichtmitglieder Fr. 35.00
Inkl. Apéro, Anleitung und einer Erinnerung
Anmeldung: bis 28.10.2021 an Claudia Wüthrich, Tel. 041 740 53 57 oder auf www.fg-steinhausen.ch



www.fg-steinhausen.ch



Nico Casillo
Versicherung & Vorsorge
Telefon 076 403 19 98
nico.casillo@axa.ch

Hinterbergstrasse 24
6312 Steinhausen

AXA Generalagentur
Reto Stirnimann



Hans Hausheer
Gemüse & Obstbau

Erli 2, 6312 Steinhausen

Tel. 041 741 72 60
Fax 041 740 30 18

gemuesehausheer@bluewin.ch

Hofladen Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 18.00 Uhr
das ganze Jahr

Montag 13.00 bis 18.00 Uhr
Ende April bis Ende Oktober

Jeden Samstag am Zuger-Markt
ausser Januar und Februar



Garage Nagel GmbH
Sumpfstrasse 15, 6312 Steinhausen
Telefon 041 740 20 92
fredy.graf@autogarage-nagel.ch

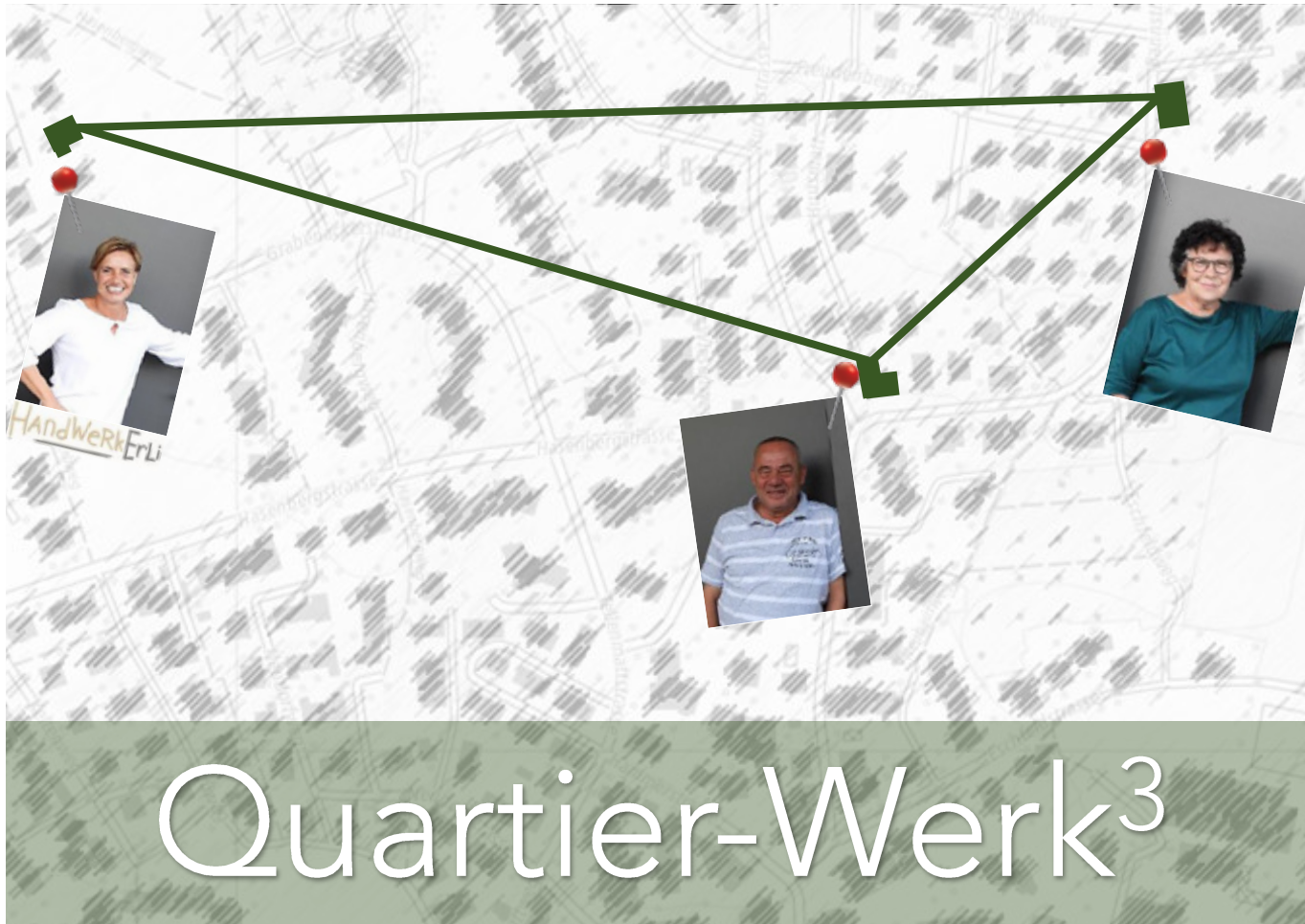
Zeit zum Reifen wechseln.

Vereinbaren Sie schon heute einen Termin!

SAVE THE DATE

SONNTAG,
31. OKTOBER 2021
GANZER TAG RESERVIEREN
NÄHERE INFOS FOLGEN PER MAIL

OK JAHRGANG 1965



Datum: 15./16./17. Oktober 2021
Vernissage: 15. Oktober, 17:00 – 19:00 Uhr Apéro, offen bis 22:00 Uhr
16. Oktober, 11.00 – 20:00 Uhr
17. Oktober, 11:00 – 17:00 Uhr
Wer: Adri Jans – Installation und Bilder
Elvira Meierhans-Sax – «Alltag» verschiedene Materialien
Silvia Schleiss – Stahl, Holz und Farbe
Wo: Bannstrasse 23a, 6312 Steinhausen
Weiteres: Verpflegung vor Ort möglich, Parkieren im Dorf

Ausstellung im Dreieck

Drei Steinhauser Kreative finden sich im Quartier-Werk³

Die drei Kunstschaaffenden Adrian Jans, Elvira Meierhans und Silvia Schleiss werden gemeinsam ausstellen. Eigens dafür haben sie Quartier-Werk³ gebildet.

Adrian Jans über sein Schaffen:

Ausprobieren mit Versuchen, Verfluchen und Verwerfen, Freude und Entspannung, so könnte man mein Schaffen beschreiben. Ich verwendete zuerst Farben aller Art, Acryl, Öl, Kreide, Kohle usw. auf Leinwand, auf Stein und Holz. Immer auf der Suche nach dem richtigen Material. Vor gut 20 Jahren hat sich mein Werken mehr und mehr Richtung Acrylfarben auf Leinwand entwickelt. Farbig muss es sein und mir Freude machen.

Und immer wieder habe ich etwas gezimmert zuerst mit Holz und später mit Eisen. Ich nenne es Werken, nicht Kunst. Es macht nach wie vor sehr grossen Spass, etwas entstehen zu sehen. Zuerst auf dem Blatt und dann in der Werkstatt. Und es muss sich bewegen können oder bewegen lassen. Und wenn es anders rauskommt als es auf

dem Blatt gezeichnet war, dann bin ich zufrieden... oder nehme es auseinander und beginne von vorn.

Elvira Meierhans-Sax über ihren besonderen Blick auf das Alltägliche:

Seit Jahren interessiert mich der Alltag und mit ihm die Gegenstände. Was mich reizt an dieser Arbeit ist die Suche nach einer anderen Form mit den Utensilien, die ich wähle. Sie möglichst lassen und dennoch verändern, so dass sie auf den ersten Blick fremd erscheinen und doch bekannt vorkommen irgendwie... Ich nehme Gegenstände, die wir jeden Tag brauchen und bringe sie in einen anderen Zusammenhang.

Deshalb nenne ich das Projekt «Alltag». Zum Teil verändere ich sie in Form und Farbe, im Material oder in der Grösse. So entstehen andere Objekte und Bilder mit Utensilien, die vielleicht nicht auf den ersten Blick erkennbar sind. Es ist lustvoll und total spannend, die Gegenstände aus einer anderen Sicht zu betrachten und wahr zu nehmen.



Silvia Schleiss als Künstlerin, die vom Handwerk fasziniert ist:

Mein grosses Thema ist, mit Handwerk etwas Spezielles entstehen zu lassen. Die drei Elemente Stahl, Holz und Farbe bestimmen mein Handwerk und begleiten mich schon viele Jahre!

Schwemmholz: Meine Freude daran, es in allen Grössen zu sammeln, ist ungebrochen hoch. Es zu bearbeiten, mit Stahl und Blech zu kombinieren und dann meine Engel, Hühner und Co. entstehen zu lassen, ist meine Passion. Element Stahl: Diese Materie fasziniert mich in ihrer Bearbeitung und Veränderung. Plasmaschneiden, schweißen, biegen, einrosten lassen und dabei «drückig» werden, gehört bei dieser robusten Arbeit immer dazu. Farbe: Acrylfarbe und verschiedene Materialien zusammenbringen und damit meine Gedanken auf der Leinwand wiedergeben, experimentieren und wirken lassen... sich in der Farbe vergessen, eintauchen in die kreative Welt.

Wir freuen uns auf euch!

Thai- Spezialitäten
Masuree Thai Shop
Restaurant, Take Away, Party Service,
Kochkurse, Lebensmittel
Bannstrasse 2,
6312 Steinhausen,
Tel: 041'740'39'83,
info@masuree-thai-shop.ch,
www.masuree-thai-shop.ch

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76



Elektro Küng AG

Neu: Montag & Dienstag sind wir bis 20:00Uhr für Sie unterwegs.
Weitere Infos auf unserer Webseite.

+41 41 748 30 22 | info@elektrokueng.ch | www.elektrokueng.ch | Steinhausen

SHIATSU

WOHLFÜHLEN UND
EINTAUCHEN

Shiatsu Praxis

Irma Dubach

Shiatsu Therapeutin mit Branchenzertifikat
Zugerstrasse 35, 6312 Steinhausen

Mobile: 077 417 02 94

e-mail: info@shiatsu-dubach.ch

www.shiatsu-dubach.ch





Rezept

Chicoree-Orangen-Granatapfel-Salat



ZUTATEN VEGAN, FÜR 4 PORTIONEN

- 4 weisse Chicoree (1 Chicoree pro Person)
- 2 Orangen
- 1 Granatapfel
- Walnüsse (bei Bedarf)
- Himbeer-Essig
- Olivenöl

- ZUBEREITUNG, CA. 15 – 20 MINUTEN**
1. Chicoree-Strunk entfernen, Chicoree halbieren, in Streifen schneiden, waschen und in die Salatschüssel geben.
 2. Orangen schälen, filetieren und dazugeben.
 3. Granatapfel waagrecht halbieren, mit einem Wallholz sanft die Kerne herausklopfen und in die Schüssel geben. Darauf achten, dass die Fruchtfleischteile nicht im Salat landen, da diese recht bitter sind.
 4. Die Walnüsse von Hand etwas zerbröseln und dazugeben.
 5. Dressing: Olivenöl und Himbeer-Essig über den Salat geben, untereinander mischen, abschmecken und anschliessend geniessen.



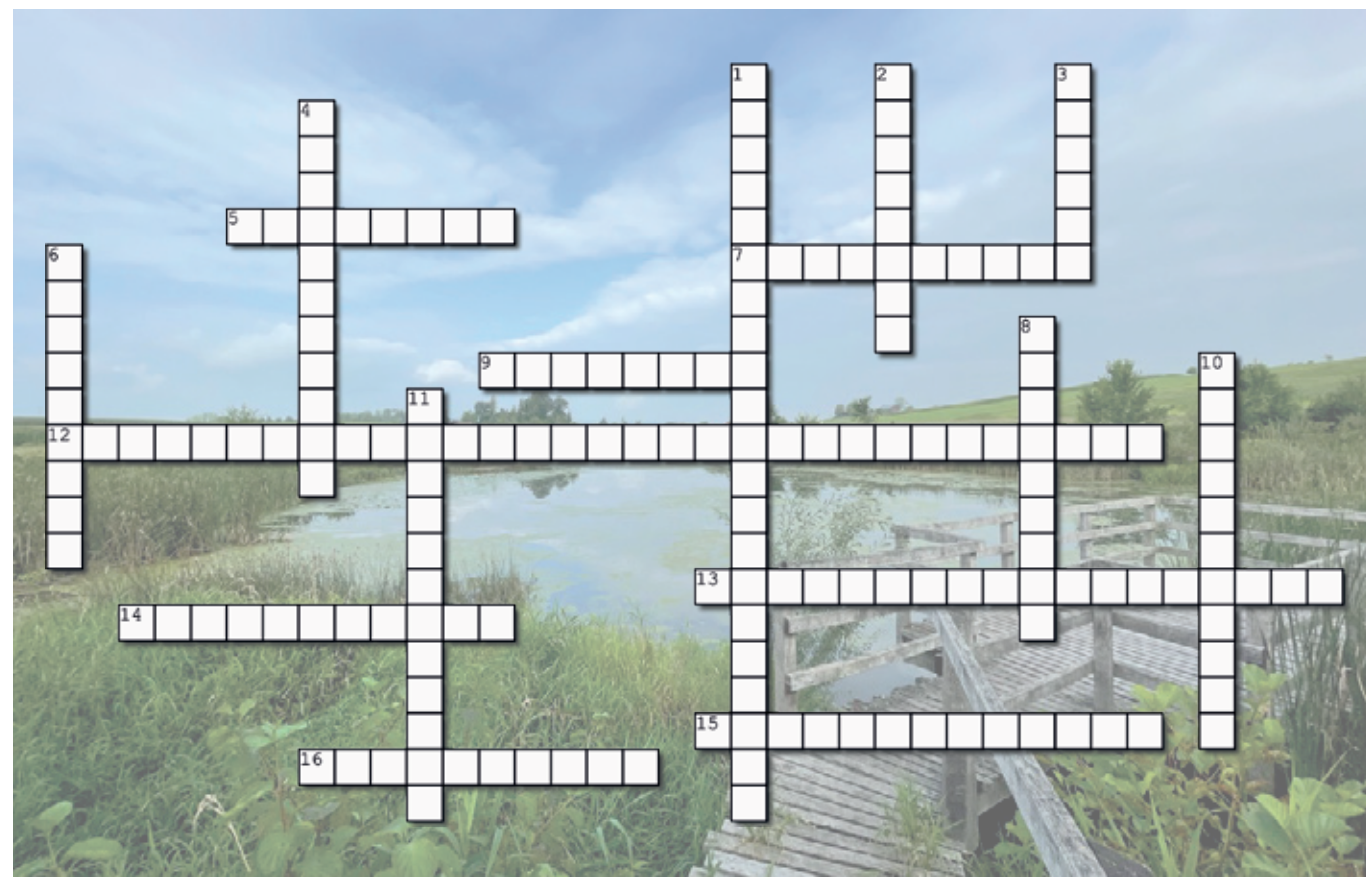
Körnlipicker
für Vegis & Eingelieferte

Viele Produkte sind in Bioqualität in der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade erhältlich.



Rätsel

Kreuzworträtsel zur 363. Ausgabe



Waagrecht

5. Wo findet der Wirtschaftslunch statt
7. Kompletter Medaillensatz
9. Halbtageswanderung an den
12. Rezept
13. Neue Aktivität der Senioren
14. Findet im Schnitz und Gwunder statt
15. Program von Reeto
16. Blickt auf 80 Jahre zurück

Senkrecht

1. Solarenergie
2. Neueröffnung 2. November
3. abgesagt
4. Sicht- und Sonnenschutz
6. Sorge für Speis und Trank am Dorffest
8. Möchte Drogistin werden
10. Ist wieder bei uns
11. Sind auf dem Werk von Elvira Meierhans-Sax

Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von **Fr. 20.–** der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade. Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie Apotheke mit Biolade oder einsenden an Steinhauser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen. Abgabe- und Einsendeschluss: 10. Oktober 2021.



Neu mit Webshop:
www.ursdrogerie.ch/shop

Gewonnen!
Das Kreuzworträtsel in der 362. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern richtig gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksgöttin Sibylle den Talon von:

– Lydia Zimmermann
– Susanne Schmid

Sie haben einen Gutschein im Wert von **Fr. 20.–** der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade gewonnen. Wir gratulieren herzlich. Die Gewinnerinnen können den Preis im Geschäft abholen.

Vorname / Name	_____
Strasse / Nummer	_____
PLZ / Ort	_____

kultur steinhausen

MIKE MÜLLER

ERBSACHE - HEINZER GEGEN HEINZER UND HEINZER

FREITAG
01. OKT. 2021
20:00 UHR
IM DREIKLANG STEINHAUSEN





Mit Globi ins neue Spielgruppenjahr 2021/22

Fröhlich und schwungvoll sind wir mit Globi ins neue Spielgruppenjahr 2021/22 gestartet. Die ersten Schritte heraus aus der Vertrautheit der Familie in die noch unbekannte „Spielgruppenwelt“ bedeuten für jedes Kind eine grosse Herausforderung. Mit Globi, dem witzigen Spassvogel, fällt der Abschied von Mami und Papi manchmal etwas leichter. Er wird die Kinder durch das Jahr begleiten und möchte mit ihnen verschiedene interessante und erlebnisreiche Momente erleben.

Bis zu den Herbstferien wandern wir mit Globi durch die Bergwelt und entdecken dabei, welchen Tieren und Pflanzen er begegnet. Natürlich schauen wir auch in seinen Rucksack und sind gespannt, was er alles eingepackt hat. Ganz herzlich begrüssen wir auch unseren Praktikant Mattia, der das 10. Schuljahr absolviert und uns an zwei Tagen in der Spielgruppe unterstützt, sehr zur Freude der Kinder.

Neu bieten wir am Montag- und Mittwochvormittag sowie am Donnerstagnachmittag ab Januar 2022 einen integrierten Deutschkurs, durchgeführt von Wunderfitz und Redeblyt, an.

Wir freuen uns auf ein schönes und erlebnisreiches Spielgruppenjahr.

Herzlichst, Globi und das Tröpfli – Team

Auskunft und Anmeldung:
www.troepflisteinhausen.ch
info@troepflisteinhausen.ch



Demnächst in
Ihrer UrsDrogerie
Apotheke

Anthroposophische Medizin

Liebe Kundin, lieber Kunde

Die Anthroposophische Medizin bietet mit ihren speziellen Herstellungsverfahren unvergleichbare Produkte für Ihre Gesundheit. Entdecken Sie mit den Wala Produkten die Anthroposophische Medizin.

Was ist Anthroposophische Medizin?

«Anthropos» bedeutet Mensch und «Sophia» Weisheit - zusammen ergibt das die Weisheit vom Menschen. Die Anthroposophische Medizin ist eine ganzheitliche Medizin, die immer Körper, Seele und Geist im Blick hat. Über die umfassende Anregung der Selbstheilungskräfte wird der kranke Mensch zurück in sein persönliches gesundes Gleichgewicht begleitet.

Wala Arzneimittel für den Herbst

WALA Echinacea Mund- und Rachenspray kann gemäss der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis zur lokalen Behandlung der Mund- und Rachenhöhle bei Entzündungen des Zahnfleisches, der Mundschleimhaut, der Mandeln und der Rachenschleimhaut angewendet werden. Weitere anthroposophische Arzneimittel, um gesund durch den Herbst und Winter zu kommen, finden Sie in unserem Geschäft.



BON

Sanddorn Power

Sanddorn ist ein natürlicher Lieferant wichtiger Vitalstoffe wie Vitamin C und wird vor allem auch wegen seines säuerlich-herben Aromas geschätzt. Zusammen mit anderen Beeren und Kräutern ergibt sich daraus der Herboristeria Sanddorn Power-Tee. Der Tee für einen schwungvollen Tag. Im Oktober 2021 schenken wir Ihnen ein Säckchen Herboristeria Sanddorn-Power-Tee 80g im Wert von **Fr. 6.-**.

Abgabe nur an Erwachsene im Monat Oktober 2021. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat. Nicht mit anderen Angeboten kumulierbar.





Agenda

Veranstaltungskalender Oktober 2021

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Fr	01.10.21	20.00	Mike Müller – Erbsache	Dreiklang	kultur steinhausen
Sa	02.10.21	09.00	Kinder-Linedance	Sumpfstrasse 24	Skippy-Dancers GmbH
Sa	02.10.21	10.00	Bibliozwerge Spezial mit Lolita Martin	Bibliothek	Bibliothek Steinhausen
Mi	06.10.21	09.30	Spaziergang im und ums Dorf	Steinhausen	Senioren Steinhausen
Do	07.10.21	14.00	FREIWILLIG MITENAND	Bibliothek, Dreiklang	FREIWILLIG MITENAND
Do	07.10.21	15.30	LESEN MITENAND	Bibliothek, Dreiklang	FREIWILLIG MITENAND
Fr/Sa	08./09.10.21		Oktoberfest Steihuuse (S. 18)	Schnitz und Gwunder	Guggemusig Steischränzer
Mo	11.10.21	17.30	Luftgewehrschiessen Schnupperkurs	Schützenhaus	Schützengesellschaft
Mi	13.10.21	09.30	Spaziergang im und ums Dorf	Steinhausen	Senioren Steinhausen
Do	14.10.21	14.00	Kostenlose Hilfe für PC, Tablet, Handy & Co.	Bibliothek, Dreiklang	FREIWILLIG MITENAND
Do	14.10.21	15.30	LESEN MITENAND	Bibliothek, Dreiklang	FREIWILLIG MITENAND
Mo	18.10.21	17.30	Luftgewehrschiessen Schnupperkurs	Schützenhaus	Schützengesellschaft
Mi	20.10.21	09.30	Spaziergang im und ums Dorf	Steinhausen	Senioren Steinhausen
Do	21.10.21	14.00	FREIWILLIG MITENAND	Bibliothek, Dreiklang	FREIWILLIG MITENAND
Do	21.10.21	15.30	LESEN MITENAND	Bibliothek, Dreiklang	FREIWILLIG MITENAND
Fr/Sa	22./23.10.21		Die Chilbi 2021 ist ABGESAGT!		
Mo	25.10.21	17.30	Luftgewehrschiessen Schnupperkurs	Schützenhaus	Schützengesellschaft
Mi	27.10.21	14.00	Bibliozwerge	Bibliothek	Bibliothek Steinhausen
Do	28.10.21	14.00	Kostenlose Hilfe für PC, Tablet, Handy & Co.	Bibliothek	FREIWILLIG MITENAND
Do	28.10.21	15.30	LESEN MITENAND	Bibliothek, Dreiklang	FREIWILLIG MITENAND
Fr	29.10.21	20.00	Reeto von Gunten «Alltag Sonntag»	Saal 2, im Chilematt	kultur steinhausen



**URS DROGERIE
APOTHEKE**

www.ursdrogerie.ch/shop



Huwylers
Schreinerei

SCHREINEREI HUWYLER AG
Innenausbau, Umbauten, Reparaturen
Hinterbergstrasse 56
6312 Steinhausen
Tel. 041 748 20 20
schreinerei-huwylers.ch
info@schreinerei-huwylers.ch

Neu auch
in Cham

**KAISER
OPTIK**

SEIT 1982

NUSSBAUMER
SEIT 1892
TRADITION MIT GENUSS

Unsere Spezialitäten
Zuger Kirschtorte | Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen | Nussbaumer Nussgipfel
Röstfrischer Kaffee

Backstube / Büro
Hinterbergstrasse 15
6330 Cham
Tel. 041 743 24 00
Email info@beck-nussbaumer.ch

Jetzt online bestellen
beck-nussbaumer.ch

